AUSGABE 1 · 6. JAHRGANG · NOVEMBER 2005

5 Jahre

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

Ein tolles RZ-Herbstfest war der Lohn für die Karthäuser Sammler

1.000 Liter Bier wurden "vernichtet" - Der Reingewinn kommt allen Karthäusern zugute

"Das war ein richtig tolles Fest", zeigten sich die Karthäuser auch Tage später noch begeistert vom gewonnenen RZ-Herbstfest, das am 2. Oktober im und am Feuerwehrgerätehaus stattfand. 8.032 Coupons hatten die Karthäuser für ihren Stadtteil bei der Rhein-Zeitung abgegeben und damit den Sieg in der Klasse "Orte/Stadtteile über 4.000" eingefahren ("Der Karthäuser" berichtete). Der Lohn waren 1.000 Würstchen (gesponsert von der Fleischerei Erwin Schmitt), 1.000 Brötchen (Bäcker Hoefer) und 1.000 Liter Pils (Königsbacher Brauerei). Und, was viele vorher nicht für möglich gehalten hatten: das Bier war am späten Abend leer!

Weiter auf Seite 5

Beim gemeinsamen Gruppenfoto, das gegen 13 Uhr von Rhein-Zeitungs-Mitarbeiter Markus Simon geschossen wurde, war bereits ein Fass Königsbacher geleert. 950 Liter folgten bis zum Ende des ersten RZ-Herbstfestes um 1 Uhr. Foto: Simon

Aufmarsch der Narren auf dem Jesuitenplatz

Sessionsauftakt am 11.11. endlich wieder unter freiem Himmel

Die Karthäuser haben es bereits 2001 vorgemacht, und den Karnevalsauftakt am 11.11. nach draußen verlegt. Unter dem Motto "Wat Kölle kann, gieht och in Kowelenz" veranstaltete "Der Karthäuser", die Narrenzunft "Grün-Gelb" und die Karthäuser Möhnen mit freundlicher Unterstützung von Kanal 10, Radio RPR, "Koblenzer Schängel" sowie den Partnern Königsbacher Brauerei und der Gaststätte "Bei Costa" erstmals im Kowelenzer Karneval die Sessionseröffnung auf der Straße. Bei kühlen Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein feierten damals rund 600 Narren, darunter auch Prinz Jupp "vom goldenen Euro" und sein Kesselheimer Gefolge, im EKZ-Süd den Start in die fünfte Jahreszeit. Eingeheizt wurde den Karnevalisten vom Kölner Startrompeter Bruce Kapusta, den "Botzedresse" und Peter Rafael.

Vier Jahre später steigt nun erstmals in der Koblenzer Innenstadt der offizielle Sessionsauftakt.

Weiter auf Seite 8

Int. Herbst-Musikgala

Am Samstag, 12. November, steigt ab 15 Uhr in der Aula des Schulzentrums Karthause die erste Internationale Koblenzer Herbstmusik-Gala des Fanfarenzuges Karthause.

Der Verein um den Vorsitzenden Udo Hartmann ist stolz, den Besuchern an diesem Tag "ein Programm der Superlative" präsentieren zu können. Musikvereine aller Stilrichtungen haben ihr Kommen zugesagt. **Weiter auf Seite 8**

Ganz in Ihrer Nähe!

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Angebotsprospekte in Ihrem Briefkasten.

EDEKA
echt gut

Hohenzollernstraße 132
56068 Koblenz
Telefon: 0261-1 48 50

Ab sofort längere Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
8.00 - 20.00 Uhr

Glückwunsch an einen ehemaligen Schüler!

Gunhild Schulte-Wissermann zum 5-jährigen Bestehen des Stadtteilmagazins "Der Karthäuser".

Fünf Jahre „Karthäuser" – ja, was soll man dazu sagen? Zunächst einmal blieb mir damals der Mund offen stehen: Oliver Schupp hat eine Stadtteilzeitung eingeführt?! Mein früherer Schüler Oliver Schupp? Wie weltfremd habe ich die Kinder erzogen – wovon will er denn leben? Hat er reich geheiratet oder geerbt oder im Lotto gewonnen oder wie…? Und hat er von Journalismus denn überhaupt eine Ahnung?

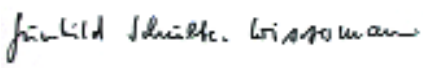
Mit Argusaugen verfolgte ich die Entwicklung – und war verblüfft. Das von mir zunächst misstrauisch beäugte „Blättchen" war von Anfang an eine ernstzunehmende Informationsmöglichkeit für alle Karthäuser Bewohnerinnen und Bewohner: „Bürgernews", Terminkalender, Veranstaltungshinweise, Auszüge aus dem Entsorgungskalender, Karthäuser Nachrichten und Berichte, Fotos von Veranstaltungen, Kleinanzeigen – kurzum: Das ganze Spektrum dessen, was ein Bewohner eines der größten Stadtteile von Koblenz wissen musste, wurde ausgebreitet. Und das noch kostenlos, denn die Zeitung finanziert sich durch Anzeigen, ohne dass man den Eindruck hat, man müsse den redaktionellen Teil mit der Lupe suchen. Vereine, soziale Institutionen, Schulen finden hier eine Plattform (mit Vergnügen lese ich z.B. immer wieder dies und das über „meine" frühere Schule, die Realschule).

Probleme des Stadtteils werden aufgerollt, hinterfragt, zur Diskussion gestellt: Das reicht von Funksendemasten über das Stadtteilbüro bis hin zur unendlichen Geschichte des Sportgeländes in der Nähe der FH: Südlich oder nördlich, das ist hier die Frage! Die Aufgabe der Postfiliale im EKZ war für den „Karthäuser" bereits im Januar 2003 ein Thema; damals behauptete der Pressesprecher der Post noch vollmundig: „Hier wird in absehbarer Zeit nichts in Richtung Schließung passieren!". Nun denn, es ist passiert, auch wenn sich der „Karthäuser" vehement für den Erhalt der Filiale einsetzte: Der Mann war offensichtlich kurzsichtig.

Feste wurden initiiert und durch die Zeitung publiziert, z.B. das Maifest, der Weihnachtsmarkt und in diesem Jahr das Herbstfest: Hier sieht man, wie der Stadtteil – früher mal „zerfallen" in Altkarthause, Karthäuserhofgelände, Flugfeld und die Neubaugebiete am Moselhang und Richtung Stadtwald – inzwischen an einem Strang zieht – nicht zuletzt dank der integrativen Kraft des „Karthäusers".

Zum Schluss ein „Anekdötchen" am Rande: Im November 2001 machten sich die Karnevalisten der Karthause, auch mit Unterstützung des „Karthäusers", stark, am 11.11.2001 den Karneval als Straßenkarneval zu eröffnen. Die AKK runzelte damals ein wenig die Stirn: „Nicht mit uns!" Die Karthäuser versuchten es ohne die AKK, und mit den stadtteileigenen Musikzügen, mit dem Trompeter Bruce Kapusta und den „Botzedesse" wurde es ein richtig schönes Fest. In diesem Jahr feiert die AKK am 11.11. um 11 Uhr 11 die Karnevalseröffnung im Freien (wenn auch zugegebenermaßen „der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe!").

Fünf Jahre „Karthäuser", seit Mai in Farbe, muss man wirklich noch etwas dazu sagen außer „Herzliche Glückwünsche!" und „Weiter so!"? Und eine Frage an Oliver Schupp: Wo hat der Junge das nur gelernt? Bei mir leider nicht!



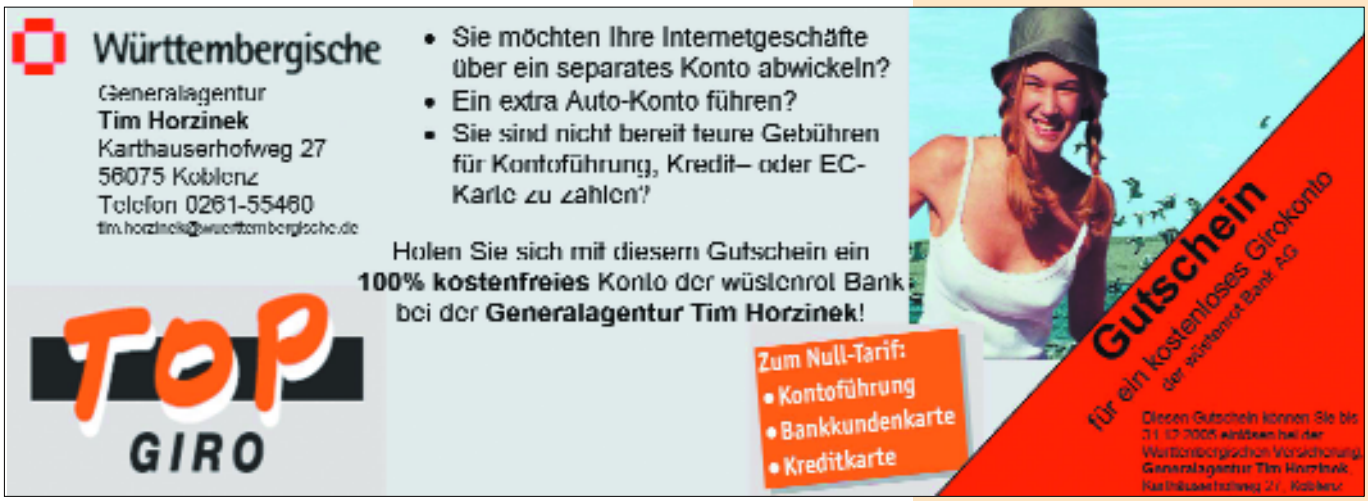
Der Karthäuser
ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE - JEDEN MONAT KOSTENLOS!

…seit 5 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp Pionierhöhe 31 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (os)
Freie Mitarbeit:	Bodo Saher, Wilma Döring-Vitt
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.100 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe **Ende November**
Anzeigen- & Red.-Schluss **15. Nov.**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!



helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9 00-12 00 Uhr
und 14 30-17 00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

GUTER PREIS - GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross u. Manuela Rebien
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Ingeborg Winzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Herbstfest war perfekt organisiert

Fortsetzung von Seite 1
Der Beleg dafür, dass es den Besuchern (darunter auch OB Schulte Wissermann mit Frau Gunhild - sie hatte ebenfalls eifrig für die Karthause gesammelt) des von der Freiwilligen Feuerwehr perfekt organisierten und durchgeführten Herbstfestes bestens gefallen hat. Auch an Würstchen blieb nicht mehr viel übrig.
So blieben, nach Abzug aller Kosten, rund 2.500 Euro für die Kasse der Freiwilligen Feuerwehr Karthause und ca. 800 Euro für die Blumenpflanzaktionen im Stadtteil. Wie Einheitsführer Karl-Heinz Volk nun in der letzten Ortsringsitzung am 19.10. mitteilte, werde man das Geld für Geräte (u.a. Kombisäge, Funkmelder) verwenden. "Dies sind Dinge, von denen alle Karthäuser etwas haben, denn nach diversen Sturmbrucheinsätzen im vergangenen Jahr, bei denen auch bei Karthäusern umgestürzte Bäume zerlegt werden mussten, haben wir gemerkt, dass es unserer Einheit an einer entsprechenden Säge fehlt. Auch die Funkmelder, die unsere Einsatzkräfte im Notfall alarmieren, helfen der Allgemeinheit. Denn so können wir im Ernstfall schneller am Einsatzort sein, und ein solcher kann bei jedem eintreten, was ich natürlich nicht hoffe", erklärte Karl-Heinz Volk, der sich abschließend nochmals ganz herzlich beim Ortsring für die Idee, den Löwenanteil des Gewinns seiner Einheit zukommen zu lassen, bedankte.
Ein Dank gilt auch dem Trommler- und Pfeifer-Corps, der Gruppe "Duo Fantasy" und Torty de Banana (Torsten Schupp), die beim RZ-Herbstfest unentgeltlich für die musikalische Unterhaltung gesorgt hatten.
Fazit: Es war ein rundum gelungenes Fest "außer der Reihe", mit dem weit über 1.000 Karthäuser/innen für ihre "Sammelleidenschaft" belohnt worden sind. Und eines steht fest: Sollte die Rhein-Zeitung auch im nächsten Jahr wieder diese Coupon-Sammelaktion durchführen, wollen wir wieder angreifen und den Sieg "nach Hause" holen.

Oliver Schupp

Jede Menge Fotos vom Herbstfest auf den Seiten 18 und 19 sowie im Internet auf www.derkarthaeuser.de

Neue Computerkurse der Siedlergemeinschaft

Nachdem die Freiluftsaison so gut wie beendet ist, möchte die Siedlergemeinschaft Karthause e.V. nun wieder in die Computerkurs-Saison einsteigen.
Angeboten werden sowohl Grundkurse, Word/Excel-Kurse als auch Internetkurse, und sollten sich genügend Teilnehmer (mindestens vier) finden, soll auch wieder ein Photobearbeitungskurs angeboten werden.
Interessenten können sich bis spätestens 10. November mit dem neben stehenden Formular bei Michael Bordelle, Zeppelinstraße 51, anmelden. Die Kurse finden mittwochs und donnerstags ab 18 Uhr und samstags ab 9 Uhr statt. Sie werden von den Kursleitern telefonisch davon unterrichtet, wann die jeweiligen Kurse beginnen. Leider steht nur eine begrenzte Anzahl (7) Rechnerplätze zur Verfügung, so dass nur eine schnelle Anmeldung auch einen Platz in den Kursen garantiert.

Anmeldung

Zutreffende/n Kurs/e bitte ankreuzen.

☐	PC-Grundkurs 10 Stunden	50,00
☐	Word/Excel-Kurs 15 Stunden	75,00
☐	Internet-Kurs 10 Stunden	50,00
☐	Photobearbeitung 10 Stunden	50,00

Name, Vorname

Telefon-Nr. Anschrift

Datum, Unterschrift

Liebe Karthäuser Bürger!

Wir, die FBG, laden Sie zu einem lockeren Gespräch über die Probleme der Karthause ein.
Ratsmitglieder der FBG stehen Rede und Antwort.
Nutzen Sie die Gelegenheit,
wir sind auf Ihre Anregungen angewiesen.
Wir treffen uns am

Montag, 14.11. um 17 Uhr
im Eiscafé Cortina EKZ Berliner Ring.

Herzlichst,

Ihr
Günther Bock

F/B/G
FREIE BÜRGERGRUPPE KOBLENZ E.V.

Restaurant Panorama
Maigesetzweg 12 · 56073 Koblenz · Tel.: 51406
Inhaber: Lazar Dosen · Parkplätze vor der Tür

Jetzt wieder jeden Sonntag von 10.30-14.30 Uhr
BRUNCH-BUFFET
inkl. aller warmen Getränke & Säfte
Preis p.P. 16 €, Kinder bis 10 Jahre frei!

Reservieren Sie schon jetzt für
Ihre Weihnachtsfeier
und unsere große Silvester-Party!

Geöffnet: täglich von 17-24 Uhr, Sonn- & Feiertags 11-24 Uhr
Mittagszeiten nach Vereinbarung oder tel. Voranmeldung.
Lazar und das "Panorama"-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Ausführung aller Malerarbeiten

Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Grünschnitt illegal entsorgt

Verstärkte Kontrollen durch Umweltamt

Wie das Koblenzer Umweltamt mitteilt, sei es in den letzten Monaten verstärkt zu beobachten, dass auf dem Wiesengelände unterhalb der Straße "Am grauen Kreuz" sowie des Wohngebietes "Auf dem Gockelsberg" Abfälle in Form von Grünschnitt entsorgt werden. Dies habe bereits zu verschiedenen Beschwerden geführt. Aus dem unmittelbaren Umfeld wurde mitgeteilt, dass diese Materialien von Bewohnern des o.g. Bereiches dorthin gebracht worden seien.

"Wir weisen darauf hin, dass dies nicht erlaubt ist. Das Gelände stellt keine zugelassene Abfallentsorgungs- bzw. Kompostieranlage dar", mahnt Roland Schiep vom Koblenzer Umweltamt.
Abfälle zur Beseitigung dürfen nur in den dafür zugelassenen Anlagen und Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden (§ 27 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz). Ein Verstoß hiergegen stellt eine Ordnungswidrigkeit gem. § 61 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden (§ 61 Abs. 3 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).
Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sind alle beweglichen Gegenstände, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss und deren geordnete Entsorgung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Umwelt, geboten ist.
Durch den Außendienst des Umweltamtes werden zukünftig verstärkt Kontrollen durchgeführt.
"Sofern hierbei Zuwiderhandelnde ermittelt werden können, müssen wir ein Ordnungswidrigkeitsverfahren durchführen. Zur Vermeidung einer solchen Maßnahme bitten wir, zukünftig im eigenen Interesse sowie im Interesse der Allgemeinheit, von dieser Art der 'Entsorgung' Abstand zu nehmen", appelliert Schiep an die Vernunft der Bürger/innen.
Vielmehr sollte die Möglichkeit der Entsorgung über die Bio-Tonnen bzw. im Rahmen der Straßensammlungen für Grünschnitt, die regelmäßig vom Koblenzer Entsorgungsbetrieb durchgeführt werden, erfolgen. Auch besteht die Möglichkeit, derartige pflanzliche Abfälle der Deponie Niederberg zuzuführen.

Seit über 25 Jahren Anwalt - seit über 15 Jahren auf der Karthause:

Anwaltskanzlei Simmerner Str. 76
56075 KOBLENZ
Rechtsanwalt Georg von Aderkass

Postfach 200131 · 56001 Koblenz
Tel.: 02 61 - 9 52 40 20
Fax: 02 61 - 9 52 28 06
M@il: anwalt@aderkass.de

Bürozeiten: Mo., Di. u. Do.: 9.00-12.30 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Mi. u. Fr.: 9.00-12.30 Uhr

- Termine nur nach Vereinbarung -
(auch außerhalb der üblichen Bürozeiten möglich)

Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht!

GEBURTEN

Mike Paul Dmuchowski, Zwickauer Str. 6

Josef Benedikt Schwarzfischer, Meißener Str. 12

Aileen Melina Münch, Pionierhöhe 70

Florian Linus Steinacker, Karthäuserhofweg 100

STERBEFÄLLE

Betti Maria Hewel geb. Bechtoldt, Karthäuserhofweg 67

Anna Maria Punstein geb. Schrigten, Lerchenweg 21

Emma Veronika Brisch, Magdeburger Str. 13-15

Arlette Erika Magerl, geb. Wöll, Greifswalder Str. 3

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Celine Kaiser
*10.07.2005
3.600 Gramm
47 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden An-gaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: siehe Impressum S. 3**

Die Geschichte der Spätaussiedler

Vortrag am 10.11. im Dreifaltigkeitshaus

In einem Vortrag am 10. November, 18 Uhr im Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause, geht es um die „Geschichte der Spätaussiedler im Zeitraum von Katharina der Großen bis heute“. Referent ist Dieter Morher.

Pfarrerin Daniela Rückert-Saur lädt herzlich zu diesem Vortrag im Dreifaltigkeitshaus der Ev. Kirchengemeinde Karthause ein. Initiiert und vorbereitet wurde dieser Abend durch den Frauentreff der Aussiedler im Dreifaltigkeitshaus und das Team des Stadteilfrühstücks vom Stadtteilbüro Karthause.

Der Vortrag wendet sich an alle, die noch Fragen zur Geschichte der Spätaussiedler haben.

Im Rahmenprogramm präsentiert das Arkadi Spektor Quartett Mozart und weltliche Musik des 20. Jahrhunderts (unter anderem W.A.Mozart, Divertismento D-Dur/ L. Anderson, „Fiddle-Faddle“/G. Gershwin, „He loves and she loves“/ Astor Piazzola, „Adios Nonino“).

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

Vorsorge: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
SEIT 1835

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP- SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Der Koblenzer Prinz ist ein Karthäuser

11.11. auf der Straße: Schängel brauchen nicht mehr nach Köln oder Mainz zu reisen

Fortsetzung von Seite 1
Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK), die Rhein-Zeitung und Radio RPR laden hierzu am 11.11. um 11.11 Uhr auf den Jesuitenplatz ein.

Gemeinsam mit allen Koblenzer Karnevals-Vereinen und hoffentlich vielen Freunden der Narretei soll dann eine neue Tradition gestartet werden, der Sessionsauftakt endlich dort steigen, wo er hingehört: Auf der Straße! Denn bislang feierten die Schängel ihren Karnevalsauftakt stets "unner sich" im Moseltanzpalast Hommen in Güls. Nachdem dieser nun nicht mehr existiert, war man seitens der AKK gezwungen, einen neuen Weg einzuschlagen. Und was in Köln und Mainz schon seit Jahrzehnten eindrucksvoll funktioniert, wird nun hoffentlich auch am "Deutschen Eck" Tradition, und kein Schängel muss mehr als närrischer Tourist in die Domstadt bzw. in die Landeshauptstadt reisen um stimmungsvoll den Karneval zu feiern.
Zunächst werden sich die närrischen Garden aller AKK-Vereine auf dem Plan sammeln (10.30 Uhr). Von dort marschieren sie kurz vor 11 Uhr zu den Klängen der Blaskapelle "St. Servatius" Güls zum Jesuitenplatz, wo der Countdown auf 11.11 Uhr stattfindet und die Session offiziell eröffnet wird. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das neue Koblenzer Tollitätenpaar, welches aus den Reihen des Alt-Herren-Corps kommt, gerichtet sein. Für Prinz und Confluentia wird es dann der erste große Auftritt vor ihren "Untertanen" sein. Zwar bleiben die Namen der Tollitäten noch bis zum 8. November (Pressevorstellung der Tollitäten im Hause Deinhard) geheim, doch so viel sei an dieser Stelle verraten: Der Prinz wird "einer von uns Karthäusern" sein! Ein Grund mehr also, dass alle Karthäuser "Freunde der Narretei" am 11.11. mithelfen, dass diese Veranstaltung einer erfolgreichen Zukunft entgegensieht.
Für entsprechende musikalische Unterhaltung werden u.a. die "Eifel-Yuppies" und der Ex-Frontmann der "Drei Söck", Detlef Lauenstein, mit seiner Sockenshow sorgen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt. (os)

Int. Herbstmusikgala lockt in die Aula

Rund 30 Musikzüge gaben dem Veranstalter Fanfarenzug Karthause bereits ihre Zusage

Fortsetzung von Seite 1
So werden Naturton-Fanfarenzüge, moderne Fanfarenzüge, eine Dudelsackband, Guggemusik, Spielmannszüge und moderne Musikzüge an der 1. großen Internationalen Herbstmusikgala teilnehmen.
Karten für die Veranstaltung sind im Vorverkauf für 4 Euro bei Blumen Jung (EKZ Berliner Ring) und Getränke Gilberg (Andernacher Str., Lützel) erhältlich.
Aber auch auf der Homepage fanfarenzug-karthause.de können Karten zum Preis von 3 Euro bestellt werden. Für Kurzentschlossene gibt es natürlich auch an der Abendkasse noch Tickets (4 Euro).

Ihre Teilnahme haben bereits zugesagt: Fanfare Juliana Maastricht/Niederlanden, Fanfarenzug Sassenberger Landsknechte; Fanfarenzug Schlossgarde Alzey (Goldmedaillengewinner Deutsche Meisterschaft); Fanfarencorps Hervest-Dorsten 1957; Steubenparade New-York; Fanfarencorps Landsknechte Halver 1958; Musikverein Nordenstadt 1973 (u.a 6-facher deutscher Meister); Bodenheimer Schoppengarde 1987; Musikverein Rote Husaren Bad Ems; Kretzer Gugge Mol; Fanfarenzug Mündersbach; Fanfarenzug Eschwege 1956; 56th District Pipe Band; Fanfarencorps Duisburg Neumühl 1995; No Name Gugge Andernach 1998; Spielmannszug Großmaischeid 1950; Musikverein Limburg; Fanfarenzug Marienheide 1988; Stadtfanfaren Sontra; Moderner Musikzug "Die Kostheimer Gecken" Mainz; Spielmannszug "Frei Weg" Wirges; Fanfarenzug "Hendsemer Herolde" Heidelberg; 1. Monheimer Fanfarencorps 1969.

ENTSORGUNG

im November

Karthause 1:

Altpapier	17.11.
Gelber Sack	07.11.
	28.11.
Grünschnitt	29.11.

Karthause 2:

Altpapier	17.11.
Gelber Sack	07.11.
	28.11.
Grünschnitt	30.11.

Karthause 3:

Altpapier	17.11.
Gelber Sack	07.11.
	28.11.
Grünschnitt	01.12.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

ORTSRING

Treffen "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **16. November,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt.
Thema wird der am 4.12.05 stattfindende Karthäuser Weihnachtsmarkt sein.
Interessierte Bürger/innen sind herzlich wilkommen.

BÜRGER-SPRECHSTUNDEN

mit "Schu-Wi"

Die letzte Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann im Jahr 2005 findet am **Dienstag, 22.11.**, 14 Uhr im Rathaus I, Saal 103 (neben d. Historischen Rathaussaal) statt. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 129-1220, zu vereinbaren.

Personensuche endete glücklich

Mischlingshund "Cindy" fand 93-jährigen Senior im Hang liegend

Ein 93-jähriger Mann hat am Wochenende (22./23.10.) die Feuerwehr und die Polizei auf der Karthause auf Trab gehalten. Der Senior wurde am späten Samstagabend im Seniorenwohnsitz Geschwister de Haye`sche Stiftung als vermisst gemeldet. Eine siebenstündige Suche ging am Sonntag um 10.52 Uhr glücklich zu Ende.

Der Husky-Schäferhund-Mischling "Cindy" aus Lahnstein fand den Mann in einer Böschung liegend unterhalb des Panoramaweges auf der Karthause. Den Umständen entsprechend geht es ihm relativ gut.
Elf Suchhunde und mehr als 50 Einsatzkräfte der Koblenzer Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Wehren Karthause und Lay, der Rettungshundestaffel der Feuerwehren Lahnstein und Linz sowie der Hundestaffel Südliche Weinstraße waren am Wochenende im Einsatz, um den vermissten 93-Jährigen zu suchen.
Der auf dem Asterstein wohnende Senior war vorübergehend in dem Karthäuser Seniorenwohnheim untergebracht, da sich seine Frau in einer Reha-Einrichtung befindet. Am Samstagabend war er nicht mehr in den Seniorensitz zurückgekehrt und wurde vom Personal als vermisst gemeldet. Auf Grund des hohen Alters und einer örtlichen Desorientierung mussten die Einsatzkräfte davon ausgehen, dass sich der

Hund "Cindy" hatte den Vermissten gefunden. Bei der Bergung schaut sie ihren "menschlichen Kollegen" interessiert zu.

Mann in Gefahr befand. Eine umfangreiche Suche wurde gestartet, in die auch die Busfahrer im betroffenen Gebiet eingebunden waren.

Im Verlauf der Suchaktion wurde aus Landau/Pfalz zudem ein Spezialsuchhund angefordert. "Blazer", so der Name des schlauen Vierbeiners, ist in der Lage, durch Geruchsaufnahme die Spur eines Menschen bis zu sechs Tage zu verfolgen.
Doch nach knapp zweieinhalb Stunden und zurückgelegten neun Kilometern (Karl-Härle-Straße - Waldweg "Kalebornsbrünnchen" - Laubach - Römerstraße - Simmerner Str. zurück zum Seniorenheim) wurde die Suche zunächst am frühen Sonntagmorgen um 5.15 Uhr ergebnislos abgebrochen.
Dass "Blazer" bei seiner Suche bereits "ganz nah dran war", stellte sich dann einige Stunden später heraus. Nachdem die Suche der Einsatzkräfte und Hunde um 9.30 Uhr fortgesetzt wurde, fand Suchhund "Cindy" (Rettungshundestaffel Lahnstein) um 10.52 Uhr den Mann im Hang liegend zwischen Panoramaweg und Laubach. Zirka 160 Meter unterhalb dieser Stelle hatte "Blazer" in der Nacht zunächst "angeschlagen", dann aber seinen Weg in Richtung Römerstraße fortgesetzt.

Der Vermisste hatte vom Seniorenheim bis zum Fundort rund zwei Kilometer zurückgelegt. Augenscheinlich hat er die Situation gut überstanden. Nachdem der Mann von Kräften des Roten Kreuzes und der Feuerwehr Karthause aus dem Hang gerettet worden war, wurde er zu weiteren Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht.
"Endlich mal wieder eine Suche mit glücklichem Ende", freute sich Brandamtsrat Roland Kluth bei der Abschlussbesprechung und dankte allen Einsatzkräften für ihre Hilfe. Für Mischlingshund "Cindy" gab es zur Belohnung die doppelte Ration Futter. Für die Einsatzkräfte hingegen eine "Mütze voll Schlaf".

Oliver Schupp

Neue Schwimmkurse

Großes Kursangebot in Koblenzer Hallenbädern ab 14.11.

Die im Hallenbad des Schulzentrums Karthause (und Stadtbad Weißergasse) seit vielen Jahren durchgeführten Schwimmkurse erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.
Deshalb bietet das Sport- und Bäderamt ab dem 14.11.2005 nachfolgende Schwimmkurse im Hallenbad Karthause an:

Kurs	Tag	Uhrzeit	Alterskl.
7	Mo./Mi.	15.15 - 16.00 h	4 Jahre
8	Mo./Mi.	16.00 - 16.45 h	5 Jahre
9	Mo./Mi.	17.00 - 17.45 h	5+6 J.
10	Mo./Mi.	18.00 - 18.45 h	7 -12 J.
11	Mo./Mi.	19.00 - 19.45 h	Erw.
12	Fr.	17.15 - 18.00 h	Fortb. f. Kinder
13	Fr.	18.00 - 18.45 h	Fortb. f. Kinder
14	Fr.	19.00 - 19.45 h	Fortb. Erw. mit Rückenschw.

Kursdauer: 15 Stunden, Kursgebühren: 90 Euro für Erwachsene und 50 Euro für Kinder.
Neben den genannten Kursen bietet das Sport- und Bäderamt Wassergewöhnungskurse für Babys ab dem 3. Lebensmonat dienstags und donnerstags von 10 - 11Uhr im Stadtbad an.
Auch die Wassergymnastik erfreut sich großer Beliebtheit. Diese ebenfalls im flachen Wasser durchgeführte "Präventive Rückenschule" für Erwachsene findet dienstags und donnerstags von 8.30 - 9.15 Uhr und von 11 - 11.45 Uhr im Stadtbad statt.
Im Beatusbad werden zudem Aquafitness-Kurse, samstags von 9 bis 10.30 Uhr, durchgeführt.
Die Aquafitness-Kurse bieten für Fitness-Interessierte einen idealen Neu- oder Wiedereinstieg. Bei musikalischer Untermalung wird ein abwechslungsreiches Wassergymnastikprogramm angeboten. Schwerpunktmäßig wird die Technik des Rückenschwimmens als wirbelsäulenfreundliche Schwimmart vermittelt. Kursdauer: 10 Stunden, Kursgebühr: 50 Euro.
Die Kurse werden von geschultem Fachpersonal geleitet.

Infos und Anmeldungen bei Sonja Armbasig, Tel. 0261/ 409566.

Die Jugendfeuerwehr Karthause zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr Frankfurt

Bereits am frühen Morgen des 24. September ging es, nachdem sichergestellt worden war, dass auch wirklich alle an Bord waren, für die Jungs und Mädels der Karthäuser Jugendfeuerwehr und ihre Betreuer mit dem Bus los zur Berufsfeuerwehr Frankfurt. In Frankfurt angekommen, waren alle überwältigt von der Größe der vor zwei Jahren fertig gestellten Haupt-Feuerwache. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung in die Gliederung und Aufgaben der Frankfurter Floriansjünger wurden Leitstelle, Rettungswache, die Atemschutzstrecke, die Schlauchwerkstatt und natürlich auch die Fahrzeuge besichtigt. Bevor es wieder nach Hause ging wurde noch ein Gruppenfoto vor einem der neuen Löschfahrzeuge gemacht. Für alle war es ein erlebnisreicher Tag. Mw/Foto: Mareike Weber

Jugendfeuerwehr sucht Nachwuchs

Die Jugendfeuerwehr der Einheit Karthause sucht Dich. Du wolltest schon immer beim St. Martinsfeuer hinter der Absperrung stehen und nicht nur davor?
Dann komm doch einfach mal zu einer Übung der Jugendfeuerwehr Karthause. Es ist ganz egal, ob Du ein Junge oder ein Mädchen bist, einzige Vorraussetzung, die Du mitbringen musst, ist: ein Mindestalter von 10 Jahren. Also komm doch einfach mal bei den nächsten Übungen (12.11., 26.11., 10.12., jeweils ab 14 Uhr) vorbei oder melde Dich telefonisch bei Christoph Alsbach unter Tel.: 0261-9142954.

EKZ Berliner Ring • Tel.: 0261/51645
ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN
Ich geh mit meiner Laterne...

Wir bieten alles rund um "St.Martin":
Laternen und -Stöcke
Bastelbedarf zum Basteln
eigener Laternen u.v.m.

Am 11. November reitet St. Martin alias Friedhelm Schmitt wieder durch die Karthäuser Straßen. Foto: Schupp

St. Martin reitet am 11. November

Aufstellung: Am Flugfeld - Beginn: 18.30 Uhr

Am 11. November ist es wieder so weit: Dann veranstaltet die Karthäuser Kirmesgesellschaft St. Beatus ihren diesjährigen St. Martins-Umzug.

Aufstellungsort: Am Flugfeld/Höhe Rostocker Str. Beginn: 18.30 Uhr; Zugweg: Am Flugfeld, Zeisigstraße, Zeppelinstraße, Drosselgang, Am Falkenhorst, Finkenherd zur Grundschule Am Löwentor.
Damit der Umzug auch reibungslos und sicher durch die Straßen geleitet werden kann, wurden von der Stadtverwaltung Koblenz wieder Auflagen gemacht, die erfüllt werden müssen; so dürfen u.a. Jugendliche unter 18 Jahren aus Sicherheitsgründen keine brennenden Pechfackeln tragen (außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Sollte die begleitende Polizei feststellen, dass Jugendliche unter 18 Jahren sich nicht daran halten, ist sie berechtigt, den Umzug anzuhalten bzw. ganz zu untersagen. „Wir als Veranstalter glauben nicht, dass so eine Maßnahme greifen muss, wenn sich alle Beteiligten an diese Auflage halten. Tritt ein Schadensfall ein, haften die Erziehungsberechtigten sowieso dafür“, setzt der Vorsitzende der Kirmesgesellschaft St. Beatus, Peter Popp, in erster Linie wieder auf die Vernunft der Eltern.
Fleißige Sammler haben im September/Oktober an vielen Haustüren geklingelt, um für den St. Martinsumzug zu sammeln; wobei jedes Kind einen Bon für seinen Martinsweck erhalten hat bzw. erhält. Für diejenigen, die nicht erreicht wurden, steht zwischen den beiden Wagen der Firma Hommen auf dem Schulhof der Grundschule „Am Löwentor“ ein Stand, wo Sie gegen eine kleine Spende noch Bons erhalten. Die Martinswecken werden von der Backstube Hommen gebacken. Die Verteilung der Wecken erfolgt durch die Mitglieder der Kirmesgesellschaft.
„Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Karthäuser Familien am St. Martinsumzug teilnehmen“, ruft Peter Popp alle Karthäuser abschließend auf, sich am Umzug zu beteiligen.

Weihnachtsbasar der kfd-St. Beatus

26. und 27.11. im Pfarrheim St. Beatus

Der Weihnachtsbasar der kfd-St. Beatus findet am 26. und 27.11. im Pfarrheim St. Beatus, Am Finkenherd (Nähe der Fachhochschule), statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 13 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Angeboten werden u.a. viele schöne Handarbeiten und Basteleien, wie Damen- und Kinderpullover/Jacken, Damen- und Kinderschürzen, Wollsocken, Topflappen, Handschuhe und Mützen in großer Auswahl, Puppenkleider, Spieltiere, Adventkränze, Christbaumschmuck, dekorativer Fensterschmuck, gestickte Karten zu verschiedenen Anlässen, Geschenkartikel für Groß und Klein, Weihnachtsgestecke, viele Sorten selbst hergestellter Marmelade und Gelee, Weihnachtsgebäck und einiges mehr sowie eine große Bücherecke zum Schmökern. In der Cafeteria wartet ein reichhaltiges Kuchenangebot.
Der Erlös ist für das Kinderheim Santa Rosa in Cochabamba/Bolivien und die Lebenshilfe Koblenz bestimmt. Des Weiteren werden die kfd-Frauen auch beim Karthäuser Weihnachtsmarkt wieder mit ihrem breitgefächerten Angebot präsent sein.

Weihnachtsfeier - schon entschieden?

Forsthaus Kühkopf

im Koblenzer Stadtwald bietet nach einer winterlichen Wanderung am gemütlichen Kamin in weihnachtlicher Atmosphäre:

Zur Begrüßung:
Apfel-/Glühwein
mit Schmalzbroten

Am Buffet:
Suppe
5 versch. frische Salate
Gemüseplatte
Bratkartoffeln/
Kartoffelgratin
Klöße
Späzle
Gänsekeule
Nackensteaks (scharf)
Schweinefilet
in Rieslingsahne
Hirschgulasch

Als Dessert:
Bratäpfel

Preis p. Person: 12,50€

Ab 19.11., täglich von 18-22 Uhr, außer montags.
Nur auf Vorbestellung. Reservierungen unter
Tel.: 0261/54155 oder 0171/4966006

Forsthaus Kühkopf

Gesellschaftsfeiern* aller Art - *eigene Menüzusammenstellung möglich

Eltern aufgepasst! Termin vormerken:
Am 5.12. kommt wie in jedem Jahr der Nikolaus für unsere kleinen Gäste (Nur mit Voranmeldung).

TuS-Kicker Nihad Mujakic und Josh Grenier besuchten die "Karthäuser Löwen"

Der Fantreff der "Karthäuser Löwen" entwickelt sich langsam aber sicher zu einer festen Größe: Auch am 13. Oktober trafen sich die Karthäuser TuS-Fans wieder "Bei Costa" und hatten Gelegenheit, mit den TuS-Spielern Josh Grenier und Nihad Mujakic in gemütlicher Runde Infos und Eindrücke über den zur Zeit sehr erfolgreichen Regionalligisten auszutauschen. Beide Spieler erwiesen sich dabei als äußerst sympathische Fußballer ohne Allüren. Nachdem die beiden Kicker diverse Autogrammwünsche erfüllt hatten, gab es als kleines Dankeschön für jeden einen "Karthäuser Löwen"-Fanschal. Übrigens: Besonders gefreut haben sich die "Löwen", dass TuS-Trainer Milan Sasic und seine Spieler nach dem mitreißenden Spiel gegen die TSG Hoffenheim auch in die "Karthäuser Kurve" zum Feiern kamen. Danke! flj/Fotos: Schupp

Beste Chancen nicht genutzt

Zwei Siege, eine Niederlage und ein Remis, so lautet die Bilanz der ersten Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz in den letzten vier Spielen.

Die Mannschaft von Trainer Peter Durst belegt nun nach zehn Spieltagen mit 16 Punkten den fünften Tabellenplatz in der Kreisliga B - acht Punkte hinter dem Tabellenführer TuS Rhens.
Mit einem 2:1-Sieg gegen den SC Simmern startete der VfR erfolgreich in den Monat. Ernüchertung gab es eine Woche später bei der 1:2-Niederlage in Hillscheid worauf am 16.10. ein weiterer Sieg gegen RW Koblenz (2:0) folgte. Im letzten Spiel, am 23.10., gegen den SV Spay übten sich die Karthäuser im Auslassen hochkarätiger Chancen. Da es auch der Gastgeber nicht besser machte, trennte man sich folgerichtig mit 0:0.

"Alte Herren" des VfR verpassten Revanche

Knapp mit 0:1 unterlag die "Alte Herren"-Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz (rote Trikots) am Samstag, 22.10., den AH des FC Horchheim im Kreispokal-Endspiel 2005. Wie bereits im letzten Jahr hatten sich beide Teams bis ins Finale gerungen und standen sich nun erneut gegenüber. Doch wie auch 2004 behielt der FCH am Ende die Oberhand, wenn auch glücklich, da der VfR in der zweiten Halbzeit mit nur noch zehn Spielern (Peter Schmitt sah wegen Foulspiels die Rote Karte) beste Torchancen vergab. Somit wurde der VfR zum zweiten Mal Vize-Pokalsieger. Foto: Schupp

Revolutionäre Weltneuheit

Mit Hoyalux iD können Gleitsichtglas-Nutzer wieder natürliches Sehen erleben. Ganz ohne korrigierende Kopfbewegungen. Mit einem großen verzeichnungsfreien Sehbereich. Und mit einer perfekten Wechselwirkung zwischen Fern- und Nahsehen. Lassen Sie sich von Hoyalux iD faszinieren.

HOYALUX iD

HOYA

Gleitsichtgläser mit Verträglichkeitsgarantie und Rückgaberecht. In Koblenz bei:

der Optiker. Brillen · Kontaktlinsen · Reparaturen

cadenbach OPTIC

K7 Berliner Ring
56075 Koblenz
Tel.: 0261-5791166
Fax: 0261-9524880

BSW Partner

Obere Löhr 95
56068 Koblenz
Tel.: 0261-91549-0
Fax: 0261-91549-20

Für Neueinsteiger oder Umsteiger:
Einmalig 20 % Rabatt* auf diese Brillengläser.
*Gültig bis 30.11.2005 gegen Vorlage dieses Abschnittes.

Schulsportclub Koblenz-Karthause

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 25.11.2005
Gaststätte "Zum Postillion",
Zeppelinstr. 29, 56075 Koblenz
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung
a) Bericht des Vorstandes
b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
c) Entlastung des Vorstandes
d) Wahl des Vorstandes
e) Beschlussfassung über vorliegende Anträge
f) Mitgliedsbeiträge und außergewöhnlicher Beiträge
g) Sonstiges

zu (e): Anträge müssen mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins (Hermann Wolf, Im Litzerling 4, 56075 Koblenz) eingegangen sein.

Stimmrecht: Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Jahreshauptversammlung, als Gäste teilnehmen.

Der erfolgreiche Badminton-Nachwuchs: Albina Bossert (Mitte), Marius Dötsch (links) und Mathias Freiberger (rechts).

Drei erste Plätze für Albina Bossert

VfR-Badminton-Nachwuchs erfolgreich

Erfolgreich ist Albina Bossert in ihre erste Badminton-Turniersaison des Yonnex-Mini-Cup gestartet.
Obwohl sie eine Altersklasse höher spielte, konnte sie in allen drei Turnieren den 1. Platz erreichen und wurde somit auch als Gesamtsiegerin der Yonnex-Turniere mit einigen tollen Sachpreisen von der Firma Yonnex geehrt. Abgerundet wurde ihre erfolgreiche Saison mit dem Erreichen des Stadtmeistertitels in der Altersklasse U 11. Auch auf Verbandsebene war Albina mit dem Gewinn der Rheinlandmeisterschaft in der Altersklasse U10 sehr erfolgreich. "Wir wünschen Albina auch für die kommenden Jahre viel Erfolg und hauptsächlich auch weiterhin viel Spaß beim Badmintonsport", setzt Jugendleiter Johannes Eul auf das vielversprechende Nachwuchstalent.

Bei den Jungs beendeten Marius Dötsch als siebter und Matthias Freiberger als vierter das Yonnex-Turnier. Bei einer Teilnehmerzahl von nahezu 30 Mitstreitern in dieser Altersgruppe waren auch diese Platzierungen ein toller Erfolg.
"Auch unseren Jungs einen herzlichen Glückwunsch."

VfR-Badmintonjugend in neuem Outfit!

Die Badmintonjugendabteilung des VfR Eintracht Koblenz startet ab dieser Saison in einem neuen Outfit - in hoffnungsvollem Grün. Bei der Anschaffung wurden die Sportler großzügig von der Fa. Steinel Dental unterstützt, wofür sich der Nachwuchs an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken möchte. Das Foto zeigt die Jugendlichen sowie Jugendleiter Johannes Eul (2.v.l.) und Volker Steinel (l.) bei der Übergabe des Schecks. Foto: Thomas Schaab

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Laufen · Walking · Nordic-Walking · Radfahren · Triathlon · Sportswear
20 Jahre Meddy's Laufladen
Ihr Sportfachgeschäft in Koblenz
TOP-Angebote des Monats
Über 100 Paar Lauf-, Walking-, Hallen- und Freizeitschuhe der Firmen
adidas asics
50 % reduziert!
Z.B. Freizeitschuhe von bisher 40 €
jetzt nur fur 20 € !!!
Einladung zum großen OLDO-Tag
Wann? Am Samstag, 12.11.2005 von 9 Uhr bis 16 Uhr
Vorstellung und Einführung der neuen Funktionswäsche «cubic»
An diesem Tag stellt Ihnen ein Experte aus dem Hause OLDO voll und ganz zur Verfügung. Sprechen sie mit dem OLDO-Experten. Er beantwortet Ihnen jede Frage zur neuen Funktionswäsche «cubic» oder zu allen anderen Funktionsteilen von Oldo.
Ihr Oldo Aktionsbonus: Fur jedes gekaufte «cubic» Unterwäscheteil erhalten Sie ein Paar funktionelle Handschuhe gratis!!!
Einladung zum Nike-Wochenende
Wann? Am Freitag, 25.11.2005 um 19 Uhr
Am Samstag, 26.11.2005 von 9 Uhr bis 18 Uhr
Freitags: Infoabend und Vorstellung des Nike-Air-Cesium
Samstags: Nike Tag u.a. mit Laufstil Analyse und kostenlosem Test der empfohlenen Laufschuhe und der Nike Neuheit "Air Cesium".
Gutschein
Mit diesem Gutschein* sponsern wir Ihren nächsten Einkauf bei Meddy's mit:
5 EURO
* Mindesteinkaufswert 50 Euro!
Gültig bis 30.11.2005
Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 · kostenlose Hotline: 0800-1633397 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de
P kostenlose Parkplätze im Hof!

Der Grundgedanke von LOS

Neue Förderperiode "Lokales Kapital für soziale Zwecke" - Mikroprojekte auf der Karthause

Das Programm LOS „Lokales Kapital für soziale Zwecke" hat als Ziel, die Bedingungen zur sozialen und beruflichen Integration in Stadtteilen mit besonderen Problemen zu verbessern.
Damit einher geht die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Benachteiligten am Arbeitsmarkt.

Das Programm LOS richtet sich an Menschen im erwerbsfähigen Alter (15-65 Jahre), die besonders unter der strukturellen Benachteiligung leiden.
Durch LOS sollen insbesondere gefördert werden:
- sozial benachteiligte Jugendliche
- behinderte Menschen
- Aussiedler/innen
- Migrant(inn)en
- Alleinerziehende
- Berufsrückkehrer/innen/ Wiedereinsteiger/innen
- Langzeitarbeitslose

etc.

Fördergebiete sind nur Gebiete der „sozialen Stadt" (hier in Koblenz z.B. Karthause-Flugfeld).
In Koblenz sind neben Karthause-Flugfeld vier weitere LOS-Fördergebiete ausgewiesen:
Am Luisenturm/Grüner Weg, Ehrenbreitstein, Goldgrube und Neuendorf.
LOS soll in den Fördergebieten eine Struktur entwickeln und einrichten, die eng mit den Personen zusammenarbeitet, die vor Ort Mikroprojekte verwirklichen wollen. Die lokalen Gruppierungen sollten nicht als passive Empfänger der Zuschüsse betrachtet werden, sondern als eigenständige Akteure, die aktiv in dem lokalen Netz mitwirken.
LOS richtet sich vorrangig an Menschen, die vom Ausschluss vom Arbeitsmarkt und dessen Folgen betroffen sind.
Ziel ist es, diese benachteiligten Personen durch die Erschließung lokaler Ressourcen die Möglichkeit der Wiedereingliederung in das Erwerbsleben zu geben. Dabei sollen lokale Akteure als Träger von Mikroprojekten erreicht werden. Dies können sowohl juristische (z.B. Vereine) als auch natürliche Personen (z.B. Privatpersonen) sein. Durch die Mikroprojekte soll eine Strukturveränderung im Gebiet (Vernetzung) erreicht werden, die über die Programmdauer von LOS hinaus reicht.
LOS greift auch ein Ziel der europäischen Beschäftigungsstrategie auf, welches lautet: Sozialer Zusammenhalt und soziale Integration und die Umsetzung dieses Zieles unter der Berücksichtigung der Bekämpfung der Ausgrenzung von Menschen am Arbeitsmarkt bedeutet, dass für die LOS-Fördergebiete folgende Vorrangigkeiten (Prioritäten) eine große Rolle spielen müssen:
- aktive und vorbeugende Maßnahmen für Arbeitslose und Nichterwerbspersonen
- Förderung von Unternehmungsgeist und Arbeitsplatzbeschaffung
- Gleichstellung der Geschlechter
- Förderung der Integration und Bekämpfung der Diskriminierung benachteiligter Gruppen auf dem Arbeitsmarkt

Es geht um die Stärkung demokratischen Verhaltens und zivilen Engagements und um die Förderung von Toleranz und Weltoffenheit.

Die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter) ist eine wesentliche Fördervoraussetzung für die Teilnahme an LOS.
Die Laufzeit für die Mikroprojekte im Rahmen von LOS ist vom 1.7.05 bis zum 30.6.2006 für die dritte Förderperiode festgelegt. Eine vierte Förderperiode ist beabsichtigt vom 1.7.06 bis zum 30.6.2007.
Die Umsetzung von LOS in Koblenz begann im Herbst 2003 in drei Fördergebieten: Goldgrube, Karthause-Flugfeld, Neuendorf. Im Spätherbst 2004 kamen zwei weitere Gebiete (Ehrenbreitstein und Am Luisenturm/Grüner Weg) hinzu.

Verschiedene lokale Träger und Initiativen entwickelten Projekte, die sich an den konkreten Bedürfnissen und Defiziten in den einzelnen Fördergebieten orientierten. Die Bewohner/innen konnten dadurch oftmals gezielter erreicht werden als durch andere übergreifende Maßnahmen. Die durch LOS entstandenen Strukturen und Verbesserungen der Netzwerke sollen den Menschen helfen, ihre eigenen wirtschaftlichen und sozialen Kräfte auszuschöpfen und dadurch die Lebensqualität ihres Stadtteils zu verbessern. Die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, liegt bei den Begleitausschüssen. Sie werden in den Stadtteilen aus der Bevölkerung gewählt und sind als ein Teil des zivilen Engagements das demokratische Abbild von Toleranz und Weltoffenheit.

Im LOS-Fördergebiet Karthause-Flugfeld sind zurzeit folgende Mikroprojekte durch den Begleitausschuss genehmigt:

Trägerbezeichnung	Mikroprojektbezeichnung/Titel	Start	Ende	Förd.summe
Kath.Familienbildungsstätte	"LOSschreiben"	15.10.05	28.02.06	4750 Euro
Caritasverband Koblenz	Migranten unterstützen Migranten	01.11.05	30.04.06	9000 Euro
Siedlergemeinschaft Karthause	neuen Medien/PC-Schulungen	01.08.05	30.06.06	6150 Euro
TSI- privater Bildungsträger	Unterstützumg f. Schüler m. Migrationshintergrund	01.08.05	30.06.06	9350 Euro
Initiat. Integrationsberatung	Zuwanderer/ Erhöhung der Vermittlungschancen	01.08.05	30.06.06	9900 Euro
Karthäuser Frauenverein	berufl. Integration von arbeitslosen Musiker/innen	01.08.05	30.06.06	9900 Euro
StadtBibliothek/VHS	Deutsch für Neubürger	01.08.05	30.06.06	8366 Euro

Ansprechpartner für die Projekte:

Trägerbezeichnung	Mikroprojektbezeichnung/Titel	Telefon	Name
Kath.Familienbildungsstätte	"LOSschreiben"	35679	Frau Frank-Morher
Caritasverband Koblenz	Migranten unterstützen Migranten	13906-503	Frau Eich-Weddeling
Siedlergemeinschaft Karthause	neuen Medien/PC-Schulungen	492543	Herr Bordelle
TSI- privater Bildungsträger	Unterstützumg f. Schüler m. Migrationshintergrund	12714	Herr Hüther
Initiat. Integrationsberatung	Zuwanderer/Erhöhung der Vermittlungschancen	53285	Herr Sokolovsky
Karthäuser Frauenverein	berufl. Integration v. arbeitslosen Musiker/innen	6710778	Frau Blouden
StadtBibliothek/VHS	Deutsch für Neubürger	1292601	Dr.Theuerkauf

LOS LOKALES KAPITAL FÜR SOZIALE ZWECKE

Anschrift der LOS-Koordinierungsstelle Koblenz
Stadtverwaltung Koblenz, LOS-Koordinierungsstelle, Postfach 201551, 56015 Koblenz
Tel. 0261/1292265, Fax.0261/1292266, Email: peter.stein@stadt.koblenz.de

Kooperationspartner zur Förderung des sportlichen Nachwuchses (v.l.n.r.): Herbert Tokarski (Bildungsministerium Rheinland-Pfalz), Ulrich Klaus, Erich Babucke (Schulleiter Gymnasium Karthause) und OB Schulte-Wissermann.

OB: "Wie wollen, dass die Erfolgsstory weitergeht"

Weiterer Förderer für Sportgymnasium Karthause

Mit der Unterschrift von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann tritt die Stadt Koblenz der Kooperation rund um das Gymnasium auf der Karthause bei. „Wir wollen, dass die Erfolgsstory weitergeht" betonte der OB, denn schließlich haben schon viele Karrieren auf diesem Gymnasium ihren Anfang genommen. So sind die Olympiafechter Willi Kothny und Dennis Bauer auf diese Schule gegangen.

Um sportlich begabte Schüler besonders zu fördern, haben sich 1997 das Gymnasium, der Landessportbund mit vielen seiner Fachverbände und das rheinland-pfälzische Bildungsministerium zusammengeschlossen. „Wir fühlen uns verpflichtet, talentierte Sportler als Schüler zu fördern, damit sie eine duale Karriere machen können", umschreibt Ulrich Klaus, Vorsitzender des Landesausschusses Leistungssport, die eingegangene Kooperation.

Dieser Kooperation tritt die Stadt Koblenz bei und stellt nun ihre Sportanlagen kostenlos zur Verfügung. Ferner beteiligt sich die Stadt an den Betriebskosten für das Koblenzer Sportinternat.

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

ELEKTRO-SERVICE
BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik
Hausgeräte - Kundendienst
- Miele
- Bosch
- Siemens
- Constructa
- Vaillant
- Stiebel-Eltron
- Zanker
- Whirlpool
- AEG
- Blomberg
- Liebherr

ELEKTRO-SERVICE BUSCH VORM. JOEBGES
Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de

IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh.: Carmen Schneider
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr, Länger geöffnet: Do 8.30 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Potsdamer Straße 31 - EKZ Berliner Ring - Tel.: 0261 - 51559

Lichterwanderung der KaJu St. Hedwig

Der Advent steht vor der Tür, früh wird es dunkel, die Abende sind lang...! In dieser Zeit laden die Jugendlichen der Pfarrgemeinschaft St. Hedwig/St. Beatus alle Kinder und Jugendlichen ab acht Jahren zu einer Lichterwanderung ein.

Treffpunkt ist am Freitag, 25. November, 20 Uhr, an der Pfarrkirche St. Hedwig. Dort müssen die Kinder und Jugendlichen dann auch um 24 Uhr wieder abgeholt werden.
Unterwegs gibt es viel zu entdecken (keine Gespenster, nichts, was Angst macht), spannende Rätsel gilt es zu lösen, und eine Geschichte führt die "Wanderer" mitten hinein in die Vorweihnachtszeit. Lasst Euch überraschen!
Kinder und Jugendliche, die Interesse haben, bei der Lichterwanderung dabei zu sein können sich im Pfarrbüro St. Beatus & St. Hedwig, Werntgenstr., Tel.: 56300, anmelden bzw. erhalten dort auch weitere Informationen.

HAPPY (Hour) DAY!
Durchgehend - auf allen Bänken
Mo. + Mi. + Do. + Fr. 5,50 € 14 Min.
Dienstags 3,50 € 10 Min.
19-20 Uhr 20 Min.
Samstags 4,- € 12 Min.
Sonntags 5,- € 16 Min.
Dienstag, 01.11. geschlossen!
Solar Plexus Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOT Ins 52998
Sonnenscheinstunden:
Montag - Freitag 10 - 20.00 Uhr
Samstag 10 - 17.00 Uhr
Sonntag 10 - 17.00 Uhr
Feiertag 10 - 17.00 Uhr

Auftakt der "Grün-Gelben"

Am Samstag,19. November, ab 19.11 Uhr, fängt für die Karthäuser Karnevalisten der Narrenzunft "Grün-Gelb" offiziell die fünfte Jahreszeit an. Im Vereinslokal "Bei Costa" treffen sich die NZGG-Mitglieder dann zum Uniformappell und vereinsinternen Karnevalsauftakt.
Die Weihnachtsfeier der Narrenzunft findet am Freitag, 10.12., 18 Uhr, ebenfalls "Bei Costa" statt. Mitglieder sind zu beiden Terminen herzlich eingeladen.

"Das sollte uns alle interessieren"

Bügerversammlung des SPD-OV-Karthause

"Das sollte uns alle interessieren!" Unter diesem Motto lädt der SPD-Ortsverein Karthause am Mittwoch, 9.11., 18 Uhr, zu einer Bürgerversammlung ins Jugendheim St. Beatus, Finkenherd, ein. Folgende Fragen möchte der SPD-Ortsverein dabei der Städtischen Verwaltung stellen und beantwortet wissen.
1.) Was wird aus der alten FH Finkenherd?
2.) Was wird aus dem Gelände der FH am Löwentor?
3.) Was wird aus der alten Mensa?
4.) Wann und wie soll der Ausbau Görtzstraße gestaltet werden?
5.) Straßenführung: Werntgenstraße/Lippestr./Sperlingsgasse/Wachtelschlag
Zur Beantwortung und Diskussion der Fragen wurden folgende Personen eingeladen: Marion Lipinski, SPD-Fraktionsvorsitzende und Baupolitische Sprecherin, Manfred Bastian, Vorsitzender SPD-OV Karthause.
Weiter stehen aus der Verwaltung Amtsleiter Frank Hastenteufel, für Bauleitpläne und Bebauung Bereich Karthause, Werner Urban (beide Amt 61, Planungsamt), der stellv. Amtsleiter Dirk Fischer, stellv. Abteilungsleiter, Straßenverkehrsbehörde, Werner Tingelhoff (beide Amt 66, Tiefbauamt) und vom Amt 40, Schulverwaltungsamt, der stellv. Amtsleiter Rüdiger Sonntag zur Verfügung.
Des Weiteren sind Geschäftsführer Michael Siegel und Abteilungsleiter Matthias Wollny von der Koblenzer Wohnbau sowie für die Berufsbildende Schule Horst Böcking, Team-Schulleitung, anwesend.

Englisch kinderleicht - nun auch für Erwachsene

Anzeige

"Jetzt können auch die Großeltern (und Eltern) meiner jungen Englisch-Schüler erfahren, wie die Weltsprache Nr. 1 mit viel Spaß und Spiel erlernt werden kann." Dozentin Myriam Kessler, die seit eineinhalb Jahren auf der Karthause Englisch für Kinder ab 4 Jahren nach dem Prinzip des Muttersprachlichen Lernens unterrichtet, erweitert ihr bisheriges Programm und freut sich, nun auch "English for Minis" (erste Schritte in der Fremdsprache in Kleingruppen für Zwei- bis Vierjährige in Begleitung eines Erwachsenen), "Fit for English" (professionelle Nachhilfe und Förderung ab Klasse 5) und Englisch für Erwachsene "von 30 bis 130 Jahren" anzubieten. Das Erwachsenenprogramm richtet sich in erster Linie an Mitmenschen ab der Lebensmitte mit keinen oder sehr geringen Vorkenntnissen, die oft in herkömmlichen Sprachkursen mit großen Teilnehmerzahlen früh entmutigt werden. "Ältere Schüler sind bei uns erstmals nicht jenem Leistungsdruck ausgesetzt, den sie oft beim Lernen mit jüngeren Menschen erlebt haben, " erklärt die Dozentin vom Mortimer-English Club, der deutschlandweit inzwischen an mehr als 200 Standorten tätig ist. Hier geht es nicht um das gnadenlose Pauken von Vokabeln oder Grammatikregeln, vielmehr ist in den Kleingruppen von 6-10 Teilnehmern das Verstehen der englischen Sprache, freies Sprechen und viel Spaß in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre angesagt, das Lerntempo wird den Teilnehmern angepasst. Im Kurs werden Themen wie Urlaub, Hobby und Familie behandelt und in vielen Rollenspielen beispielsweise Besuche im Restaurant nachgestellt. Das Lehrmaterial umfasst Activity Books, Audio-CDs und Spiele. Bereits nach dem ersten Kursabschnitt erreichen die Schüler einen aktiven Wortschatz von rund 400 Vokabeln.

Nähere Auskünfte und Termine für kostenlose Probestunden bei Myriam Kessler unter
Tel. 0261/4030501. Weitere Infos unter www.mortimer-english.de.

Großtauschtag in der Fachhochschule

Für Briefmarken, Münzen und Telefonkarten

Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Verein für Briefmarkenkunde Koblenz von 1886 e.V. seinen traditionellen Großtauschtag im Stadtteil Karthause. Er findet am Sonntag, 13. November, von 9.30-16 Uhr, im Foyer der Fachhochschule Koblenz, Konrad-Zuse-Str. 1, statt. Bei dieser alljährlich stattfindenden Veranstaltung besteht ausgiebig die Möglichkeit zum Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Postkarten. Auch die Numismatiker und die Sammler von Telefonkarten kommen auf ihre Kosten. Neben dem Tausch besteht auch Gelegenheit zum Ergänzen von Fehlbeständen und zum Erwerb von philatelistischem Zubehör. Zum Prüfen und Testen der eigenen Schätze sind vereinseigene Geräte wie Zähnungsschlüssel, Wasserzeichensucher und Fluoreszenzlampe sowie Kataloge vorhanden. An einem Info-Stand stehen erfahrene Vereinsmitglieder zur Beantwortung von Fragen "rund um die Philatelie" zur Verfügung.
Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Sonderumschlags, passend zum Sonderstempel mit dem diesjährigen Thema: "Prof. Dr. F.G. Wegeler - Arzt in Bonn und Koblenz, Freund und Biograf Beethovens".
Außerdem ist das Team "Erlebnis: Briefmarken" der Deutschen Post anwesend.

Vorstandswechsel beim Förderverein

Bei der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 6.10, wurde ein neuer Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule Neukarthause gewählt. Neu im Vorstand sind: Alexandra Löhr-Eikel, 1. Vorsitzende; Bodo Dobbertin, stv. Vorsitzender; Jutta May, Geschäftsführerin. Winfried Kalter wurde als Kassenwart in seinem Amt bestätigt. Dem scheidenden Vorstand, Beate Spyra, A.C. Lubberich und Jörg Peter Herrmann, dankten die Mitglieder besonders für die hervorragend geleistete Arbeit.

FBG-Karthause lädt zu Gespräch ein

Zu einem lockeren Gespräch mit den Karthäuser Bürgerinnen und Bürgern lädt der Karthäuser Ortsverein der Freien Bürgergruppe (FBG) am Montag, 14.11., 17 Uhr, ins Eiscafé Cortina (EKZ Berliner Ring) alle Interessierten ein.

In dieser Runde, zu der auch die Ratsmitglieder der FBG für Fragen bereit stehen, sollen Probleme auf der Karthause besprochen und Lösungen gefunden werden. "Nutzen Sie die Gelegenheit, wir sind auf Ihre Anregungen angewiesen", hofft FBG-Ortsvereinsvorsitzender Günther Bock, viele interessierte Mitbürger/innen be-grüßen zu dürfen.

Weiterhin für Sie da: Dieter Müller

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Bestattungen · Schreinerei · Rollladen

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle

Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art

aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice

An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

AH Computer und mehr...
acer APC ASUS BenQ brother Canon CHERRY CONCEPTRONIC EIZO FUJITSU SIEMENS hp invent Kingston KYOCERA LEXMARK LINDY Logitech Maxtor Novell Pelikan Druckerzubehör SAMSUNG symantec. TOSHIBA terra WORTMANN AG
A. Hansen Computer
Markenbildchenweg 8
56068 Koblenz
Tel: (0261) 13 36 0
www.a-hansen.de

...am 2. Oktober beim RZ-Herbstfest im und am Feuerwehrgerätehaus Karthause. Fotos: Oliver Schupp

....am 2. Oktober beim RZ-Herbstfest im und am Feuerwehrgerätehaus Karthause. Fotos: Erhard Maaß, Schupp

...am 8. Oktober beim Oktoberfest der Siedler Karthause im Pfarrheim St. Beatus. Fotos: Schupp

Wir sind umgezogen!

Kanzlei § Bader

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Zugelassen bei allen AG, LG und beim OLG

Hans-Rudolf Bader
Dipl. Betriebswirt
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung

Potsdamer Straße 28 (Eingang zwischen Blumen Jung und Volksbank) · EKZ Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 Fax: 02 61 / 5 79 49 77

Die Kinder des Kindergartens St. Michael freuten sich gemeinsam über die gelungene OP ihres Gruppenhundes "Michael". Foto: Stefanie Lehn

Rettung für den KiGa-Hund "Michael"

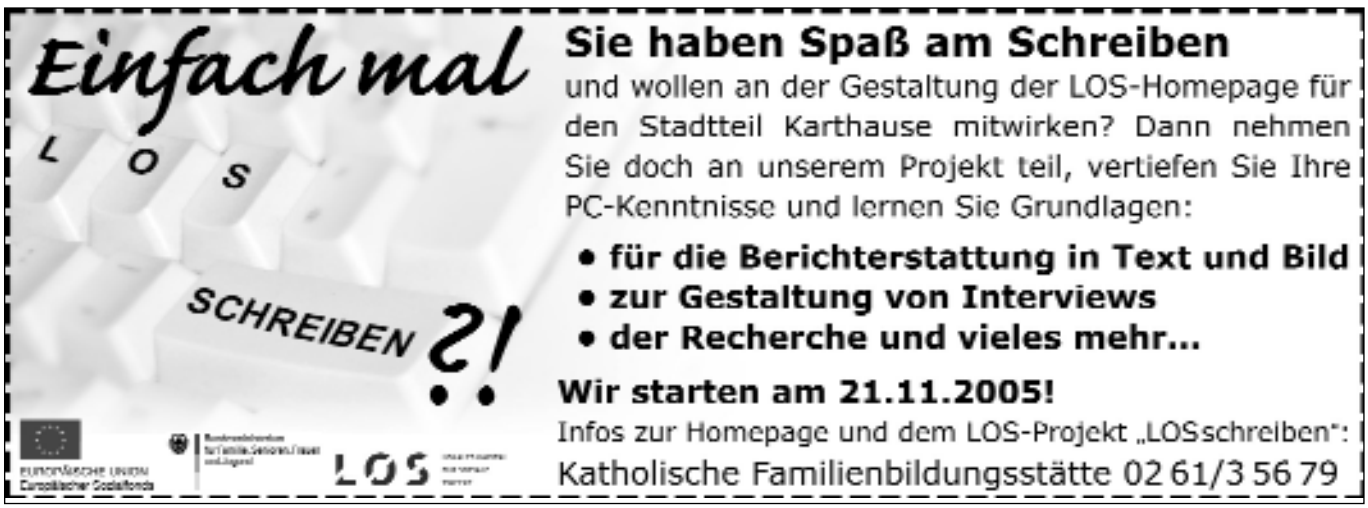
Ein lehrreicher Ausflug in die Welt der Medizin

Bei ihrem Besuch bei den Teddyärzten hatten die Kinder des Kindergartens St. Michael Gelegenheit, in den Alltag im Krankenhaus Einblick zu nehmen.

Die Puppenmütter und Teddyväter brachten ihre kleinen Patienten vertrauensvoll zu den angehenden Medizinern des Krankenhauses Kemperhof auf den Münzplatz.

Auch den verletzten Gruppenhund "Michael" ohne Zunge hatten sie mit dabei. Michael und die anderen Patienten wurden untersucht, Diagnosen gestellt, und Behandlungen wurden eingeleitet. "Michael" musste zur Transplantation in den OP; die Kinder durften zuschauen, beatmen und die Kreislauffunktionen überwachen.

Nach erfolgreicher Behandlung bekamen die Kinder im Apothekenzelt Schmerzbärchen und Tröste-Lollis zur Unterstützung des Heilungsprozesses. Die Puppenmütter und Teddyväter ließen es sich gemeinsam mit ihren Patienten schmecken. Es war ein gelungener und lehrreicher Ausflug in die Welt der Medizin. (sl)



Der Film “Traumulus” ist besonders wertvoll

Mit dem Emil-Jannings-Film „Traumulus“ (1935) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv ihre Filmreihe „Pädagogen und Pennäler“ am Dienstag, 8.11., im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, fort. Beginn: 19.30 Uhr

Der Film entstand 1935 unter der Regie des Routiniers Carl Froelich – nach dem Bühnenstück von Arno Holz (1904).

„Traumulus“ ist ein Spottname. Er ist ein Träumer, der weltfremde Gymnasialdirektor Professor Niemeyer: Er glaubt stets an das Gute im Menschen. In einer kleinen norddeutschen Garnisonsstadt unterhält er ein Schülerpensionat. Wilhelminischer Provinzmief lässt die Machtkämpfe und Intrigen der sogenannten Honoratioren gedeihen. Niemeyers Lieblingsschüler von Zedlitz verheimlicht seinem verehrten Lehrer den Besuch eines anrüchigen Etablissements und die Liebesnacht mit einer Schauspielerin. „Traumulus“ kann ihm den Vertrauensbruch nicht verzeihen; sein Schüler erschießt sich.

Ein gebrochener Pädagoge tritt zurück. Sein Schlussappell lautet: „Wir sind nicht in dieses Leben geschickt worden, um ihm zu entfliehen, sondern um es zu bezwingen!“ – Der Film suggeriert, dass sich in der NS-Gegenwart von 1935 solche Tragödien junger Menschen nicht mehr ereignen können. „Traumulus“ erhielt das Prädikat „Staatspolitisch und künstlerisch besonders wertvoll“. 1945 verboten ihn die Alliierten Militärregierungen.

Es spielen mit: Emil Jannings, Hannes Stelzer, Harald Paulsen, Hilde Weißner u.a.

“Für eine blühende Karthause” fand am 22.10. die traditionelle Pflanzaktion des Karthäuser Ortsrings statt. 18 Vertreter der Karthäuser Vereine griffen wieder zu Hacke und Spaten und pflanzten rund 2.000 Blumenzwiebeln. Dabei handelte es sich einmal mehr um Osterglocken, die im Frühjahr 2006 für einen farbenprächtigen Stadtteil sorgen werden. Seit Beginn dieser Aktion, die vor acht Jahren von Roswitha Jung und Ursula Schwerin ins Leben gerufen worden war, sind bereits mehrere tausend Blumenzwiebeln auf der Karthause gesetzt worden. Auch diese gemeinsame Pflanzaktion bereitete den Karthäuser “Setzlingen” wieder jede Menge Spaß, und nachdem alle Zwiebeln verbraucht waren, ließ man den arbeitsreichen Nachmittag traditionell in der Gaststätte “Bei Costa” ausklingen. An der Aktion nahmen teil (stehend v.l.n.r.): Marius Jakob, Ursula Schwerin, Karl-Heinz Volk, Christian Weber, Michael Bordelle, Marianne Erbar, Manfred Hahn, Bruno Roth, Ortsringvorsitzende Ros-witha Jung, Willi Breitbach, Helga Keutgen, Günther Bock. Vorne knieend v.l.: Harald Pohl, Peter Malm, Marc Mittler, Doris Breitbach, Eleonore Cousin. Foto: Oliver Schupp

Gruppenfoto der Karthäuser “Unterwasserforscher” vor dem “Sea-Life” in Speyer. Fotos: Bodo Saher

Siedler “tauchten” ab

Tagesausflug zum "Sea Life" nach Speyer

Am 8. Oktober unternahmen 26 Kinder und 25 Erwachsene der Siedlergemeinschaft Karthause "eine Reise von den Alpen bis in die Tiefen des Atlantik" - und das an nur einem Tag! Möglich ist dies im "Sea-Life" in Speyer, wo die Karthäuser eine spannende Reise in die heimische Unterwasserwelt erlebten.

Sie folgten dabei dem Lauf des Rheins - von den Gebirgsquellen über den Bodensee, den Rotterdamer Hafen bis in die Nordsee und weiter in die Tiefen des Atlantik. Zu sehen gab es dabei über 3000 Lebewesen aus mehr als 100 verschiedenen Arten. Ihre Lebensräume sind in 30 Becken naturgetreu nachgebildet. Ein weiteres "Hailight" für die Kinder stellte das Anfassbecken mit Seesternen und Anemonen dar, die von den "kleinen" Besuchern gestreichelt werden konnten.

Nach erlebnisreichen und informativen Stunden "unter Wasser" machte sich die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein auf, den Dom zu Speyer zu besichtigen bzw. bummelte man durch die reizvolle Innenstadt.

Ein rundum gelungener Tag für Groß und Klein endete schließlich mit einem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte "Zum Postillion", wo man der einhelligen Meinung war: eine solche Ausflugsfahrt in die nähere Umgebung zu absolut fairen Familienpreisen muss im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden.

Die Siedlergemeinschaft Karthause steht daher allen Anregungen offen gegenüber und unterstützt die Organisatoren mit Rat und Tat. (sct)

Spaß hatten die kleinen Siedler am Anfassbecken (links), und aufregend war die Begegnung mit den Haien (rechts).

Demokratie lernen an der Realschule

515 Schüler/innen votierten mehrheitlich (52%) für Sabrina Lemke als neue Schulsprecherin

Eine gute Woche nach den Bundestagswahlen versammelten sich die Schüler der Realschule Karthause (RSK), um ihren neuen Schulsprecher zu wählen. Zum ersten Mal in der Geschichte der RSK durften alle Schüler von der 5. bis 10. Klasse an den Wahlen teilnehmen, die sonst allein stellvertretend für die Klassen die Klassensprecher übernommen hatten.

515 Schüler erlebten so Demokratie live. Hierzu wurden eigens zwei Klassenräume in Wahllokale umfunktioniert. Nachdem sich alle Schüler/innen im Festsaal versammelt hatten, bot sich für die drei Kandidatinnen die Gelegenheit, sich und ihre Ziele vorzustellen. Schließlich wurden die Schüler klassenweise zu den Wahlurnen gerufen (Foto rechts). In aufgestellten

Die neue Schülersprecherin der Realschule Karthause: Sabrina Lemke

Wahlkabinen konnten sie nun auf Stimmzetteln ihr Votum abgeben. Jetzt wurde es spannend! Wer würde das Rennen machen? In den Pausen wurde heftig spekuliert, bis schließlich am nächsten Tag das amtliche Endergebnis feststand: Mit 52 % und damit deutlicher Mehrheit wurde Sabrina Lemke (Klasse 9.1) vor Kim Stein (10.1/28%) und Angelika Sandner (10.4/20%) zur neuen Schülersprecherin gewählt.

Stimmen zur neuen Wahlmethode:

Simone Bauer (14 Jahre): "Die Schülersprecherwahl war eine sehr gute Idee, auch dass alle Schüler der 5. bis 10. Klasse wählen konnten und dass alle Schüler ab dem 8. Schuljahr für das Amt des Schulsprechers kandidieren durften."

Swenja Triebe (14): "Ich fand, dass alle drei Kandidatinnen in ihren Reden richtig gute Argumente vorgebracht haben. Es waren gute Vorschläge dabei, wie sie die Schule verändern wollen. Auch hat mir gut gefallen, dass man selbst in richtigen Wahlkabinen, wie sie bei den Bundestags- und Landtagswahlen gebraucht werden, wählen durfte."

Sarina Kern (14): "Gut gefallen hat mir an der Schülersprecherwahl, dass diesmal alle Schüler mitwählen konnten und nicht nur die Klassensprecher. Auch fand ich gut, dass es richtige Wahlkabinen und Stimmzettel gab. Man hat sich fast so wie bei einer richtigen Wahl gefühlt."

Kosmetik aus der Derma-Forschung

KOSMETIKSTUDIO

Philippine Schaefer - Austinstraße - 56075 Koblenz

- Der Haut geben, was sie benötigt -

Empfindliche, beanspruchte und zu Hautunreinheiten neigende Haut, Problemzohnen und reife Haut benötigen eine ganzheitliche Systempflege. Sie erhalten bei uns eigene, individuell der Haut angepasste Pflege, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt.

Das **Dermaviduals-System.DMS** enthält keine Konservierungsmittel, Emulgatoren, Mineralöle usw. Es kann daher keine diesbezüglichen Allergien od. Irritationen auslösen.

Wir bieten Ihnen und Ihrer Haut eine individuell abgestimmte Behandlung. Überzeugen Sie sich selbst und prüfen Sie uns. Telefonische Voranmeldung unter 0261-9523123

HERBSTAKTION: Gesundheit pur
NONI, 1 Ltr. als Direktsaft nur **29,90 Euro**

AKTIONSCOUPON für Ihre Behandlung:
Hautdiagnose, Beratung, Reinigen, Gesichtsmassage, Wirkstoffkonzentrat und Pflegecreme
für **19,-** Euro*
*gegen Vorlage dieses Coupons

VERKAUFE

Eiche massiv Esszimmer-Eckbank 2,00m x 1,60m, 2 Armlehnstühle, 1 Stuhl, Tisch ausziehbar 0,85mx1,30m-2,35m, Anrichte 2,30m, Phonoschrank 1,15m, komplett 490 Euro. **Tel.0261-55923**

Kiefernkommode mit 7 Schubladen, H 85, B 120, T 40; PC-Tisch, Metall, schwarz von IKEA; diverse alte Möbel auf Anfrage nur an privat zu verkaufen (Kommode, Kleiderschränke, Esstisch, Wohnzimmertisch, Nachttischschränkchen...). **Tel.: 0261-55565**

LIEBEN SIE´s LEISE?

Luxusteppichboden	m²/ €	9,95
Sisalteppichboden	m²/ €	9,95
Objektteppichboden	m²/ €	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/ €	3,95
LAMINAT Markenware	m²/ €	7,95
KORKPARKETT	m²/ €	16,95
FERTIGPARKETT	m²/ €	24,95

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert
Maschinenverleih für Altbelags-entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
Koblenz-Lützel
02 61 / 98 25 10
Friedrich-Mohr-Str. 7 (neben Mercedes-LKW)

Herrenkleidung getragen, Gr. 56, Hosen-Sakkos, Anzüge-Mäntel, sehr günstig. **Tel.: 0177-2098093** (Karthause).

Orig. KETTLER Gartengerüst mit Brettschaukel und Gondel, 39 Euro. **Tel.: 0261-55962**

TEUTONIA Sitz- und Liegebuggy, gut erhalten, mit Dach und Sonnenschirm, 8-fach bereift, dunkelblau-beige kariert, Regenverdeck, 39 Euro. **Tel.: 0261-55962**

Sehr gute Erstausstattung zu verk. (Wanne, Bett, Baby-Björn, Himmel-Bett-Set; viel Spielzeug (Haba usw.) **Tel.: 0261-701292**

Dreirad für erwachsene Behinderte. Das Fahrrad ist für Therapie oder einfach nur zur kippsicheren Einkaufstour sehr gut geeignet. 20-Zoll Räder, Hersteller: Haverich (Spezialist für Dreiradbau), Dreigang "Torpedo", gebraucht, aber in gutem Zustand. Straßenverkehrstauglich (Beleuchtung u.s.w.). Verkaufspreis nach Vereinbarung Erreichbar nach 18 Uhr. **Tel.: 0261/ 54120**

2-Sitzer mit Überwurf, auch ohne, gut erhalten 50 Euro. **Tel.: 0261-27590**

Koblenzer Jahresteller Fürstenberg von 1973-1988 zu verkaufen. Börsenw.: 4079 Euro für 1500 Euro zu verkaufen. **Tel.: 0261-54605**

Winterreifen WR-Michelin 155/70/13 auf 13 Zoll Metallfelgen f. Ford Fiesta VB 100 Euro. **Tel.: 0261-9429240**

Laufbuggy blau, mit Regenschutz + Netz, zusammenklappbar, 3-Punkt-Gurt, gut erhalten VB 27 Euro. **Tel.: 0261-56572**

Für den Garten, Rutschturm für Kinder bis 6 Jahre. VB 25 Euro. **Tel.: 0261-56572**

4 Winterreifen auf Felgen: Eurostar 175/70R13 82T. Preis: VB. **Tel.: 0261-56803**

IMMO-GESUCH

ETW oder Haus zu kaufen gesucht. Ruhige Lage in KO-Karthause, Oberwerth oder südl. Vorstadt bevorzugt; Größe ab 110 qm. **Tel.: 0261-5791324 od. 0176-5067970**

MIETGESUCH

Einzelgarage (kein TG-Stellplatz) ab November 2005, Altkarthause Nähe „Am Spitzberg" gesucht. **Tel.: 0261-55207**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Wohnung zu vermieten
Koblenzer | WohnBau

KO-Karthause, Leipziger Str. 3, 1. OG rechts
4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Gas-Etagenheizung, Isofenster, Breitbandkabelanschluss, Tiefgaragenelnstellplatz
Wohnfläche: 96,52 qm

Nettomiete:	421,80 €
Betriebskostenvorauszahlung:	160,00 €
Tiefgaragenstellplatz:	35,00 €
Insgesamt:	616,80 €
Kaution:	850,00 €

Bei Interesse bitte melden bei: Ingrid Tillmann - Tel.: 0261-30454-21
Fax: 0261-30454-90 • E-mail: ingrid.tillmann@koblenzer-wohnbau.de

Wohnung zu vermieten
Koblenzer | WohnBau

KO-Karthause, Simmerner Str. 1a, EG links
3 Zimmer, Küche, Bad, Zentralheizung, Isofenster SAT-Anlage.
Wohnfläche: 63,00 qm

Nettomiete:	339,70 €
Betriebskostenvorauszahlung:	75,00 €
Heizkostenvorauszahlung:	60,00 €
Insgesamt:	474,70 €
Kaution:	680,00 €

Bei Interesse bitte melden bei: Ingrid Tillmann - Tel.: 0261-30454-21
Fax: 0261-30454-90 • E-mail: ingrid.tillmann@koblenzer-wohnbau.de

MIETGESUCH

Solvente Familie sucht Haus mit Garten auf der Karthause. **Tel.: 0261-56572**

Junges Ehepaar mit kleinem ruhigem Yorkshire-Terrier **sucht** zum 01.01.06 **eine 65-80 qm große 3 ZKB-Whg**. KM 400-500 Euro auf der Karthause. **Tel.: 9523841** (ab 18 Uhr)

Alleinstehende Frau, 52, mit kleinem Hund, sucht 2 ZKB, bis ca. 50 qm auf der Karthause. **Tel.: 0178-9230883**

VERMIETUNG

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten, Schwerinerstr., **Tel.: 0162-6124996**

TG-Stellplatz, Erfurter Str. ab sofort zu vermieten. **Tel.: 0261-8766566**

TG-Stellplatz, KO-Karthause Rostocker Str. 23 ab sofort zu verm. 20 Euro. **Tel.: 9219835**

Waldesch Komfortwohnung 4 ZKB Hauswr. Gr. Balkon 110 qm, sehr ruhig, ab 01.01.06. KM 650 Euro. **Tel.: 02628-8369 oder 0171-1182224**

GRÜSSE

Hallo "Opa" Jupp! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 1.11. und mal wieder vielen, vielen Dank, für Deine Hilfe! **Oli mit Tom**

Hallo (Schwieger-)Papa Jupp! Alles Gute zu deinem Geburtstag am 1.11. wünschen dir **Stefan und Melli**.

Hallo "Joe"! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 1.11. wünscht Dir **Deine Marion.**

Lieber Opa Jupp! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag wünscht dir dein Enkelkind **"Niesi"**

11.11.! Hallo Tina (Après-Ski-Königin), wir gratulieren dir herzlich zum Geburtstag, **Stefan und Melanie**

Zum 66. Geburtstag gratulieren wir **Gerd und Roswitha** recht herzlich. **Stefan, Melanie, Jupp, Marion und Denise**

Hallo Franz! Jetzt steht die 4 - alter Sack! Trotzdem, alles Gute zum Geburtstag am 6.11. wünschen Dir **Deine Skatbrüder.**

Hallo Papa! Alles Liebe und Gute zu deinem runden Geburtstag am 6.11. wünschen dir deine Kinder **Dominik, Christina und die Mama**!

Hi Franz! Alles Gute zum 40. Geburtstag wünschen dir die **"Hausbesetzer" aus der Pionierhöhe.**

Unserem **Grand-Overt Gregor** wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 4.11.! **Die SOFG-Kollegen.**

Hey Bruderherz!! Ich wünsche dir alles, alles Liebe zum Geburtstag am 5.11. aus Australien!! Bis jetzt bin ich den Haien nur im Aquarium begegnet! Bis Weihnachten!! **K.**

Hey Schwesterchen! Ich wünsche dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Feier schön und lass die Insel beben! Gruß, **Chris**

Hallo Martin! Und wieder wirst du am 11.11. ein Jahr älter! Hoffe, wir trinken einen. Gruß, **Sandy**.

Ich wünsche der Jenny und dem Dany alles, alles Gute zum 2-jährigen und wünsche euch noch eine lange Zeit zusammen, bis dann, h.e.g.d.l, **Natascha**

Dem Mampfred alles Liebe zum Geburtstag! **Eva**

Hi Oma, alles Gute zu Deinem 70. Geburtstag und noch ein schönes Leben. **Dein Thomas**

Steuertipp: Betriebliche Altersvorsorge

Lebensstandard im Alter sichern

Nur knapp ein Drittel der Beschäftigten macht von den Angeboten des Arbeitgebers auf eine Betriebsrente Gebrauch.

Eine WSI-Betriebsräteumfrage hat jüngst ergeben, dass die gesetzliche Vorschrift, wonach Unternehmen ihren Beschäftigten eine Möglichkeit zur betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung bieten müssen, noch nicht flächendeckend umgesetzt ist. Nach dieser Erhebung sind rd. 20 % der Beschäftigten in Betrieben, die einen Betriebsrat haben, bisher von diesem Angebot ausgeschlossen.

Auf Arbeitnehmerseite wird geschätzt, dass nur knapp ein Drittel der Beschäftigten bislang von den Angeboten des Arbeitgebers auf eine Betriebsrente Gebrauch gemacht hat. Diese Entwicklung ist m.E. bedenklich und lässt ernsthafte Sicherungslücken bei der Altersversorgung befürchten, da gleichzeitig das Niveau der gesetzlichen Renten, für künftige Rentnergenerationen, stetig sinkt.

Sollte also die Rentenreform von 2001 in Ihrem Unternehmen bisher noch nicht umgesetzt worden sein, dann sprechen Sie Ihren Arbeitgeber auf Modelle wie Direktzusagen des Arbeitgebers, Unterstützungskassen, Pensionskassen oder -fonds sowie Direktversicherungen an, sparen Sie ihm Sozialabgaben und verringern Sie Ihre Sicherungslücke im Alter.

Ideal für Handwerker

Gewerbe-Immobilie KO-Moselweiß

Wohnfläche/Nutzfläche: ca. 118 qm
Grundstück: ca. 176 qm
Preis: 89.000 €

Peifer Immobilien
Heinz J. Peifer
Am Gülser Moselbogen 20
56072 Koblenz
Telefon 0261 / 40 80 97
Mobil 0171 / 8 31 46 30

Weitere Infos unter:
www.untermosel-immobilien.de

Traumhaftes Reihenhaus

in absolut ruhiger Höhenlage mit Fernsicht über die Mosel

Stadtteil Karthause

Wohnfläche: ca. 124 qm
Grundstück: ca. 324 qm
Preis: 330.000 €

Peifer Immobilien
Heinz J. Peifer
Am Gülser Moselbogen 20
56072 Koblenz
Telefon 0261 / 40 80 97
Mobil 0171 / 8 31 46 30

Weitere Infos unter:
www.untermosel-immobilien.de

GRÜSSE

Unserem aktiven Mitglied Jennifer wünschen wir am 15.11. alles Gute zum Geburtstag. Feier schön. **Der Vorstand.**

Liebe Oma, ich wünsche Dir alles Gute zu Deinem 70. Geburtstag. **Dein Mäusje**

Hi Ma, zu Deinem 70. Wiegenfeste am 24.11 wünsche ich Dir alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit, damit Du noch viele Geburtstage feiern kannst. **Deine Rosi**

Ich grüße ganz lieb die **kleine Sabine,** die jetzt schon seit 1 Monat im fernen Trier wohnt! Außerdem meine Oma, meinen Opa und den Andy, die im Oktober alle ein Jahr älter geworden sind (alles Gute nochmal)! Und dem David wünsche ich am 6. November einen schönen 15. Geburtstag! Hab euch alle ganz doll lieb! **Eure Aline**

Hallo Oma Leni! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 04.11. wünschen Dir von Herzen **Patrick & Natascha**

Der Schlafmütze Noell alles Gute zum Geburtstag am 02.11. wünschen **Natascha & Patrick**

Die SABRINA wird schon 18 Jahre. Boah, wie die Zeit vergeht. Naja, auf jeden Fall wünsche ich Dir alles Gute nochmal nachträglich. *kussi* **ANGE**

Tatjana, am 23.11. feierst du deinen 20. Geburtstag, dazu wünschen wir dir alles Liebe und Gute sowie Gesundheit fürs neue Lebensjahr. Mögen alle deine Wünsche in Erfüllung gehen. Wir haben dich lieb. **Deine Mama und Oma**

Liebe Tatjana. Zum 20. Geburtstag am 23.11. die herzlichsten Glückwünsche von deinen Neffen.: **Dennis, Marc, Nick und Lars**. Sowie von deinen Nichten. **Simone, Jacqeline, Chantal, Sabrina und Laura.**

Zu Deinem Geburtstag am 6.11. wünschen wir Dir alles Gute, **lieber Gunnar,** und eine erfolgreiche Party. **M.D.**

Hallo, mein Dicker, alles Gute zum 30sten Hochzeitstag am 28.11.05. Überlege schon mal, was wir in 20 Jahren, zur Goldenen Hochzeit machen. In Liebe, Deine **Magnum 44**

Ein ganz liebes Dankeschön **an alle,** die mir zum Geburtstag gratuliert haben!! Liebe Grüße, eure **Nadine**

Das achte Holzbein grüßt die restlichen Sieben und sagt **"DANKE"** für die Glückwünsche. Gute Idee!!!

Hallo Kristin, bist Du auch in der Ferne, so haben wir Deinen Geburtstag nicht vergessen. Alles Liebe zu Deiner Sommergeburtstagsfeier wünschen Dir **Mum und Dad,** bis bald.

Hi Kristin! Ich wünsche Dir alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag! Hoffe, DU hast eine geile Party - und trink einen für mich mit! ;-) LG, **Gunnar**

Dem Oliver alles Liebe zum Geburtstag wünschen **Natascha & Patrick**

Meiner lieben Mutter Helene alles Gute zum 75. Geburtstag am 04.11 wünscht Dir Deine Tochter **Marion**

Der Noell alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünscht Dir **Marion**

Lieber Vadder, deine **3 Pänz und der lange Lulatsch** wünschen dir zum Geburtstag am 5.11. alles Liebe! Der letzte vor der 6! (-;!

Ich wünsche **meiner Lieblingskollegin** alles Liebe und Gute zum Geburtstag! WIR sind auf dem richtigen Weg - wäre doch gelacht! Schön, dass es dich gibt! **Deine Lieblingskollegin!**

Hallo "Prinz"! Ich wünsche dir alles Liebe und Gute zu deinem 40. Geburtstag! **Deine "Conflutsch" (-;!**

Hallo Hansi, auch nach 6 Jahren bin ich voll glücklich mit dir. Wir lieben dich! **Deine drei Millionen!**

Hi Bianca, wollte dir nur mal sagen wie lieb ich dich habe! Deine beste Freundin **Tanja**

Lieber Schatz, ich wünsche Dir von ganzem Herzen alles Liebe, Gute und vor allem ganz viel Glück zum 30. Geburtstag am 24.11. Ich liebe Dich! Deine **Nadine Ox**

Hallo Mano! Teuer ist uns, was selten ist, und gute Freunde sind selten. Du bist mir lieb, Du bist mir teuer!!! Wollte einfach mal danke sagen, weil Du immer für mich da bist!! Bussi, **Andrea**

Hi Du Schwein, alles Gute zum Geburtstag wünsch ich Dir von Herzen! HDGDL * TVB, Deine Freundin, **die Sau!** :) Ciao

Alles, alles Gute zum Geburtstag, **liebe Vera**. Bleib wie du bist: ne Sau! HDGDL **Jenny, Balto und Joska und Kira**

Hi Vera, im Ernst bin froh, dich als Freundin zu haben - auch mit wenig sehen! HDGDL Ti Voglio Bene, von **Jenny**

Hi Lucky! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Wir lieben Dich! **Mama, Papa + Björn**

Hi Chef (Manni) Na, das wäre doch gelacht, hätt ich nicht an Dich gedacht. Um mit herzlich lieben Grüßen, Deinen Geburtstag zu versüßen. Happy Birthday! **LG Andrea**

Hi mein Herz! Zwei Jahre sind es nun schon, die wir fast gemeinsam durchs Leben gehen. Ich Liebe Dich von Tag zu Tag immer mehr!! Ich wünsche uns noch ganz viele schöne Jahre :) Egal, was kommt, ich liebe Dich! **Dein Kleines**

Für meinen **Schatz Robert** zum heutigen Fünfjährigen am 24.11. wünsche ich mir noch viele Jahre mit dir. Du bist wunderbar. Ich liebe dich. Deine Frau **Carmen**

Herzensgrüße an meine allerliebsten. **Minchen und Janka**. Ich liebe euch über alles. **Eure Mum.**

DIVERSES

Hallo! Ich betreue gerne Ihre Kinder (Säugling – Schälkind) wenn Sie morgens wichtige Termine haben oder arbeiten müssen. Von Beruf bin ich Erzieherin. Ich würde Ihnen in der Zeit von 8.15 bis 12 Uhr zur Verfügung stehen! **Tel.: 46194**

Suche meinen Kater „Tito", 1 Jahr, getigert, auffällige Streifen längs. Tätowierung an beiden Ohren (rechtes Ohr 25-280, linkes Ohr 56075. Entlaufen am 6.7.05. **Tel.: 56520**

Frauen-Do-Kopfclub sucht dringend Verstärkung ab 60 J. alle 14 Tg. Sa., 15-18 Uhr. **Tel.: 5798710** abends ab 20 Uhr

Zuverl. Hauhaltshilfe für 1 x vorm./Woche (2-3 Std.) ges. (Bügeln, Putzen) **Tel.: 701292**

An alle arbeitslosen Erzieher/ innen, Heilpädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen! Wir wollen uns treffen am **Montag, den 14.11.05 um 9.30 Uhr** in der Cafeteria im Bundesarchiv auf der Karthause. Wir wollen uns austauschen und überlegen, was wir zur Aufbesserung unserer Situation tun können. Kommt möglichst zahlreich! **Tel.: 46194**

Bildschöne Hundebabys, geb. 8.9.05, Mix Border Collie /Groenendael [belg. Schäferhund], ideale hochintelligente Familienhunde, keine Kläffer, sondern verschmuste und wachsame Gefährten, nur in gute Hände, ab Ende November gegen Übernahme Impfungskosten etc. Maile gerne Bilder der Welpen und der Eltern. **Tel.: 0261-53796 oder 0160/9762630**

Suchen Sie eine zuverlässige Haushaltshilfe für putzen, bügeln, Wäsche, einkaufen….? Ich stehe Ihnen in der Zeit täglich von Mo.-Fr. von 8:15 bis 12 Uhr zur Verfügung. **Tel.: 46194**

VERKAUFE

Gutes, gepflegtes mittelbraunes Klavier wegen Platzmangel durch Umzug und Hausverkauf für 200 Euro zu verkaufen. **Tel.: 54904**

UNTERRICHT

Grund-, Haupt- und Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten **Nachhilfeunterricht.** Näheres unter **Tel.: 0261/ 9425198**

Dozentin für Deutsch erteilt **Deutschunterricht** für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppenunterricht. **Tel.: 9425198**

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Unfallflucht: Zeugen gesucht

Am Donnerstag, 20.10, in der Zeit von 21.15 Uhr bis 1.30 Uhr, wurde ein in der Pionierhöhe 31 geparkter schwarzer Kleinwagen am Heck beschädigt. Der oder die Unfallverursacherin (blaues Fahrzeug) entfernte sich dabei von der Unfallstelle, ohne den Schaden beim PKW-Halter bzw. bei der Polizei zu melden.

Möglicherweise ist der Unfall beim Ein- und Ausscheren in der engen Straße passiert, als dem/der Unbekannten ein anderes Fahrzeug entgegenkam. Die Polizei sucht nun nach möglichen Zeugen, evtl. kann auch der Führer des entgegengekommenen Fahrzeuges Hinweise geben. Tel.: 0261-1031

Polizei zog Waffe ein

Am Mittwoch, 12.10, gegen 18.30 Uhr, meldete eine Anruferin bei der Polizeiinspektion 1 mehrere bewaffnete Jugendliche im Bereich der Gothaer Straße auf der Karthause. Die zur Überprüfung entsandten Streifenbesatzungen stießen wenig später auf drei zwischen 16 und 18 Jahre alte Jugendliche, die eine Softairwaffe dabei hatten. Die Softairwaffe wurde zwecks Prüfung der waffenrechtlichen Relevanz sichergestellt. Das wäre beispielsweise dann der Fall, wenn sie einer "scharfen" Waffe täuschend ähnlich sieht oder wenn die Schussenergie bestimmte Grenzwerte überschreitet.

Unfallflucht: Polizei ließ Wohnung öffnen

Ein 58-jähriger PKW-Fahrer stieß am Sonntag, 2.10., gegen 20.30 Uhr, auf dem Parkplatz am Studentenwohnheim (Simmerner Str.) mit seinem PKW gegen ein geparktes Fahrzeug. Statt sich jedoch um den Schaden zu kümmern, setzte der Mann seine Fahrt fort. Zeugen waren aber auf den Vorfall aufmerksam geworden und informierten die Polizei. Sie gaben zudem an, dass der flüchtige Fahrer vermutlich unter Alkoholeinfluss stand. Am Wohnort des Flüchtigen, unweit der Unfallstelle, konnte das noch betriebswarme Fahrzeug aufgefunden werden.
Obwohl eindeutige Anzeichen dafür sprachen, dass sich jemand im Haus aufhielt, wurde den Beamten nicht geöffnet. Daraufhin wurde die Berufsfeuerwehr angefordert, die den Beamten Zutritt zur Wohnung verschaffte. Der 58-jährige Unfallverursacher konnte in der Tat hier angetroffen und festgenommen werden. Er stand deutlich unter Alkoholeinfluss. Auf der Wache wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

Drogentoter in der Pionierhöhe

Ein 26-jähriger Mann starb am Donnerstag, 13.10., offenbar infolge von Drogenkonsum.

Wie die Polizei mitteilte, war der Deutsche russischer Herkunft in einem Haus an der Pionierhöhe nach der Injektion einer Dosis Heroin kollabiert, ohne dass es jemand unmittelbar mitbekam. Erst einige Zeit später fand ihn seine Ehefrau leblos. Die Polizei geht davon aus, dass nicht eine Überdosis der Grund für den Drogentod war, sondern eine Verunreinigung des Heroins. Der 26-Jährige hinterlässt neben der Ehefrau ein vierjähriges Kind.

Fahrzeug beschädigt

Eine oder mehrere bislang unbekannte Person/en beschädigten im Zeitraum vom 10. bis 15.10. in der Tiefgarage Erfurter Str. einen BMW. Dabei wurde mit einem spitzen Gegenstand sowohl auf der Motorhaube als auch auf dem Kofferraum ein Hakenkreuz eingeritzt. Kurios: Zudem wurden die Namen der Fahrzeughalter ebenfalls eingeritzt, was vermuten lässt, dass der oder die Täter die Geschädigten sogar kennen. Hinweise bitte an die Polizei: Tel.: 1031.

Auch sonntags für Sie da!
Café Sonnenschein
im Seniorenzentrum
Geschw. de Haye´schen Stiftung
Täglich frische Backwaren und Kuchen
Essen für den kleinen Hunger
Hier können alle Karthäuser feiern!
Großer Saal für Feiern aller Art
z.B. Weihnachtsfeiern oder Familienfeste
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 20.00 Uhr
So u. Feiertag 12.00 bis 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Gorzawski
In der "de Haye´schen Stiftung", Karl-Härle-Str. 1-5, Tel.: 50 12 12

KARTHAUSE-OST
Haarersatz
Beratung
täglich
nach Vereinbarung
BIOSTHETIK
Friseur
Luy
Haare nach Maß
Karthäuserhofweg 29
56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12
www.zweithaarsysteme.de

Sicherheitsprüftag am Di., 15.11.2005
Wir überprüfen kostenlos Ihre Stoßdämpfer.
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Eine Service-Aktion in Zusammenarbeit mit:
MONROE Stoßdämpfer
...und die Fahrt ist sicherer!
DNS
KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH
KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs
Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

FitnessKing®
www.fitnessking.de
15,99 € pro Monat in Jahreszahlung
24 STUNDEN täglich für Mitglieder geöffnet
HIER TRAINIEREN DIE SCHLAUEN
Fitness • Cardio • Freihantel • Badminton
• Qualifizierte Betreuung z.B. durch Diplom-Sportlehrer
• Kostenloses Probetraining auf ca. 3.000 m²
Wallersheimer Weg 8 • Koblenz • Tel.: 02 61 / 9 88 88 29
Andernacher Str. 70 • Neuwied • Tel.: 0 26 31 / 95 93 92

1 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

2 MITTWOCH

SPD-Ortsverein: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

4 FREITAG

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

5 SAMSTAG

Fanfarenzug Karthause: 20 Uhr, Vereins-Stammtisch, „Bei Costa“

6 SONNTAG

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, VfR I – FC Arzheim, Schmitzers Wiese

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfR II – TuS Rhens II, Schmitzers Wiese

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfL Kesselheim II - VfR III, Kesselheim

Fußball-Regionalliga: 14.30 Uhr, TuS Koblenz – FC Augsburg, Stadion Oberwerth

8 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Filmvorführung: 19.30 Uhr, „Traumulus“ (1935/36), Eintritt 1,50 Euro, Bundesarchiv

Skat: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gäste sind gerne willkommen, „Bei Costa“

9 MITTWOCH

SPD-Ortsverein: 18 Uhr, Bürgerversammlung, Pfarrheim St. Beatus, Finkenherd

Narrenzunft Grün-Gelb: 20 Uhr, Mitgliederstammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

10 DONNERSTAG

TuS-Fanclub „Karthäuser Löwen“: 19 Uhr, Treffen, „Bei Costa“

Ev. Kirchengemeinde: 18 Uhr, Vortrag „Die Geschichte der Spätaussiedler“, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str.

11 FREITAG

AKK: 11.11 Uhr, Sessionseröffnung Karneval 05/06, Jesuitenplatz

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 18.30 Uhr, St. Martins-Umzug, Aufstellung Flugfeld/Rostocker Str.

12 SAMSTAG

Fanfarenzug Karthause: ab 15 Uhr, 1. int. Herbstmusik-Gala, Aula Schulzentrum

13 SONNTAG

Briefmarkenkunde Koblenz e.V.: 9.30-16 Uhr, Großtauschtag, FH Konrad-Zuse-Str.

14 MONTAG

FBG Karthause: 17 Uhr, Bürgergespräch mit FBG-Ratsmitgliedern, Eiscafé Cortina (EKZ)

Skat: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gäste sind gerne willkommen, „Zum Postillion“

16 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte „Bei Costa“

17 DONNERSTAG

AWO-Karthause: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

18 FREITAG

Fußball-Regionalliga: 19 Uhr, TuS Koblenz – 1. FC Eschborn, Stadion Oberwerth

19 SAMSTAG

KiGa „Arche Noah“: 14-16 Uhr, Spielzeugbörse, KiGa Gothaer Str. 19

NZ „Grün-Gelb“: 19.11 Uhr, Karnevalseröffnung, „Bei Costa“

22 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Skat: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gäste sind gerne willkommen, „Bei Costa“

25 FREITAG

KaJu St. Hedwig: 20 Uhr, Lichterwanderung, Treff an der Kirche St. Hedwig

26 SAMSTAG

Kfd-St. Beatus: 13-18 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfarrheim St. Beatus

27 SONNTAG

Kfd-St. Beatus: 10-17 Uhr, Weihnachtsbasar, Pfarrheim St. Beatus

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, SG Oberfell/Niederf. - VfR I, Oberfell

Fußball-Kreisliga D: 11 Uhr, VfB Lützel - VfR III, Lützel

28 MONTAG

Skat: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gäste sind gerne willkommen, „Zum Postillion“

www.derkarthaeuser.de

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Spielzeugbörse in der “Arche Noah”

Im ev. Kindergarten “Arche Noah” (Gothaer Str. 19) findet am Samstag, 19.11., 14-16 Uhr, wieder eine Spielzeugbörse statt.

Hier können gut erhaltene Spielsachen von Interessierten selbst angeboten werden.
Verkaufstische werden vom KiGa angeboten. Die Kosten hierfür betragen 3 Euro für einen kleinen Tisch (ca. 1 m) und 5 Euro für einen großen Tisch (ca. 1,50 m).
Für das leibliche Wohl wird an diesem Tag natürlich bestens gesorgt.
Anmeldungen und nähere Infos gibt es montags bis freitags zwischen 8 und 14 Uhr unter Tel.: 52393 im Kindergarten.
Hier werden auch gut erhaltene Spielsachenspenden für einen Verkaufsstand des KiGa-Fördervereins entgegen genommen.

Unsere Aktion im November
Herbstpflege
Autowäsche
mit Handvorwäsche,
Glanzwachs,
Unterbodenwäsche
statt 10,95 Euro
nur 9,40 Euro
Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Elektro
HAMMES
GMBH
• Kundendienst
• Alt-,Neubauinstallation
• E-Check (Privat/Gewerbe)
• Sprechanlagen
• Hauskommunikation
• Planung
• Transparentanlagen
• Gebäude-Energieberatung
Meissener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

"Schängel-Komnata": Treffpunkt junger Spätaussiedler

Caritasverband richtete Begegnungsstätte für russischsprachige Jugendliche auf der Karthause ein

Integration von Zuwanderern ist eine der weiterhin wichtigsten wie auch schwierigsten Aufgaben für Gemeinden und Städte. Um insbesondere russischsprachigen Kindern von Spätaussiedlern den Zugang zum alltäglichen Leben in ihrer neuen Heimat zu ermöglichen, startete der Caritasverband Koblenz e.V. 2004 das Projekt "Schängel-Komnata". Inzwischen sind im Rahmen dieses Projektes zwei pädagogisch betreute Jugendtreffs mit der Möglichkeit zur Begegnung zwischen den Kulturen entstanden.

Im November 2001 trat das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz an die Stadtverwaltung Koblenz mit der Bitte heran, im Rahmen der Initiative "Sicherheit in unserer Stadt" der Stadt Koblenz und des Projektes "Jugend und Gewalt", in dem neben der Stadt u. a. Schulen und soziale Träger vertreten sind, Ideen für eine verbesserte Integration jugendlicher Spätaussiedler in die lokalen Strukturen zu finden. Hintergrund dieser Bitte war die Feststellung seitens des Landeskriminalamtes, dass insbesondere ein Mangel an Zugehörigkeitsgefühl und Eingebundenheit in die örtliche Jugendszenen junge Spätaussiedler in die Kriminalität abgleiten lassen würde. Sozialpädagogin Lena Pauls vom Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes Koblenz e. V. beschreibt das Problem: "Sprachliche Defizite halten diese Jugendlichen oft davon ab, etablierte Jugendtreffs zu besuchen. Daher trafen sie sich fast ausschließlich miteinander, was zu einer Cliquenbildung und zur Abgrenzung von den deutschsprachigen Jugendlichen führte."

Vor diesem Hintergrund entstand das Projekt "Schängel-Komnata" (Komnata ist russisch und bedeutet Zimmer, Raum) des Jugendmigrationsdienstes des Caritasverbandes Koblenz e. V., das mit Zuschüssen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge sowie Eigenmittel der Caritas finanziert wird. "Unser Ziel ist es, die Integration der jungen Spätaussiedler zu verbessern, um einer möglichen Straffälligkeit vorzubeugen", erklärt Marina Keer, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Lena Pauls beim Caritasverband Koblenz für "Schängel-Komnata" zuständig ist.

In einer ersten Phase erkundeten diese beiden speziell für das Integrationsprojekt eingestellten Sozialpädagoginnen mit russischen Sprachkenntnissen als Streetworkerinnen die lokale Jugendszene. Marina Keer fasst die Wünsche der befragten Jugendlichen zusammen: "Die jungen Spätaussiedler wünschten sich einen Raum, den sie für sich beanspruchen und selbst verwalten könnten. Diese Idee haben wir aufgegriffen, und gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir an der Umsetzung gearbeitet."
Im Juli 2004 wurde ein Raum im Jugendclub "Am Löwentor" auf der Karthause als Begegnungsstätte für deutsch- und russischsprachige Jugendliche eröffnet. Aufgrund hoher Besucherzahlen wurden im Mai 2005 vormals von der Fachhochschule Koblenz genutzte Wohncontainer durch die Stadtverwaltung zusätzlich für "Schängel-Komnata" freigegeben. "Momentan werden die beiden Jugendtreffs noch unter Aufsicht genutzt, wir werden sie aber später in die Selbstverwaltung der Jugendlichen übergeben", schildert Lena Pauls das weitere Vorgehen.
"Eigenverantwortung und Eigeninitiative – diese Fähigkeiten üben und beweisen die Jugendlichen in ihrem Jugendtreff", erklärt Lena Pauls. Ihre Kollegin Marina Keer ergänzt: "Es wurden z.B. Verhaltensregeln und Aufräumpläne erstellt und überwiegend eingehalten."
Den beiden Sozialpädagoginnen bietet der Jugendtreff nach eigenen Angaben die Möglichkeit, die Jugendlichen in ihrer eigenen Welt näher kennen zu lernen: "Welche Position nehmen die einzelnen Jugendlichen in ihrer Clique ein? Welche Ziele verfolgen sie? Welche Interessen haben sie? Die Antworten auf diese Fragen finden wir im Verhalten der Jugendlichen", erläutert Lena Pauls ihr Vorgehen. Dies lasse, wie die Sozialpädagoginnen ergänzen, Rückschlüsse unter anderem auf die Gruppenstruktur zu. So sei die Zusammensetzung der Gruppen unabhängig von Alter und Bildung, wie Lena Pauls zu berichten weiß: "Hauptschüler und Gymnasiasten kommen sehr gut miteinander aus. Erfreulich ist auch, dass der Anteil an Einheimischen und Spätaussiedlern ausgeglichen ist. Das werten wir als Anzeichen für eine verbesserte Integration in vorhandene soziale Strukturen." Streitigkeiten würden nicht mit Gewalt gelöst, sondern friedlich ausgetragen. Lena Pauls führt aus: "Bei der Lösung von Konflikten werden gleichzeitig kulturelle und ethnische Unterschiede und Vorurteile zwischen Einheimischen und Migranten thematisiert und aufgearbeitet." Es gab aber auch eine überraschende Erkenntnis für die beiden Caritas-Mitarbeiterinnen. Marina Keer erzählt: "Zwischen den Cliquen auf der Karthause gibt es zwar Konkurrenzdenken, aber keine ernsthaften Auseinandersetzungen. Tatsächlich richtet sich das Misstrauen der Jugendgruppen auf der Karthause gegen Cliquen aus anderen Stadtteilen."
Die Sozialpädagoginnen leisten im Jugendtreff präventive Arbeit. "Wir weisen zum Beispiel durch Aktionen und in gemeinsamen Diskussionsrunden auf die Gefahren des Konsums von legalen (z.B. alkoholische Mischgetränke) wie illegalen Drogen hin. Gewaltprävention erreichen wir dadurch, dass wir Gespräche mit Jugendtreff-Besuchern führen, die in einer Konfliktsituation stecken. Wir versuchen, ihnen Lösungsansätze für ihre Probleme zu bieten, damit die Jugendlichen nicht in scheinbar ausweglose Situationen geraten, in denen sie glauben könnten, sich nur noch mit Gewalt durchsetzen zu können", erklärt Lena Pauls.

Die Zweisprachigkeit der Projektmitarbeiterinnen erweise sich in den meisten Fällen als wertvoll. "Viele Spätaussiedler haben noch Probleme damit, sich auf Deutsch unmissverständlich zu äußern. Dann greifen wir auf die russische Sprache zurück," so Pauls. Zudem vermitteln die Sozialpädagoginnen bei sprachlichen Problemen zwischen den Kindern der Migranten der ersten Welle, die als Kleinkinder eingereist sind und sich perfekt auf Deutsch ausdrücken können, und später zugewanderten Spätaussiedlern.

Die Caritas-Mitarbeiterinnen bieten im Rahmen von "Schängel-Komnata" auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung an. Unter anderem wurde ein Mädchen-Fußballteam gegründet. Marina Keer: "Bei Gesellschaftsspielen lernen die Jugendlichen, wie wichtig Zusammenarbeit und Kommunikation sind, um Ziele zu erreichen. Auch das Einhalten von Regeln wird spielerisch erlernt. Wir bauen unser Freizeitangebot kontinuierlich und entsprechend der Wünsche der Jugendlichen aus. An entsprechenden Ideen mangelt es den Jugendlichen nicht."

Herbstzauber bei Schmitt

Lothringer Zwiebelkuchen
mit Dörrfleisch, Creme Fraiche — Stk. 1,20 €

Pfifferling-Steak-Gourmet
magere Schweinesteaks in Safransauce, f. d. Backofen — 100g 0,97 €

Hubertusbraten
vom Schweinekamm, herzhaft gefüllt u. gewürzt — 100g 0,79 €

Kasselertopf "Mosella"
mit Sauerkraut, Kassler, Lauch, Ananas, in Honig-Senf-Marinade — 100g 0,69 €

Winzergulasch
mit Rindfleisch, Schinkenwürfel, Zwiebeln, Champignonköpfe, Marinade — 100g 0,89 €

Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Schinkenherstellung

Verkauf:
EKZ Berliner Ring
Tel.: 02 61 - 52943
Herstellung/Produktion:
Meißener Str. 10
Tel.: 02 61 - 53368

Sommer 2006

Sichern Sie sich schon jetzt ihren **Frühbucherrabatt** und Ihren Platz an der Sommersonne 2006.

Wir öffnen Ihnen die Tür in Ihr persönliches Paradies!

Neue Sommerkataloge sind eingetroffen!

DERTOUR · FTI · TJAEREBORG · 1 2 FLY · World of TUI · Aldiana · alltours · ITS · N · JAHN REISEN

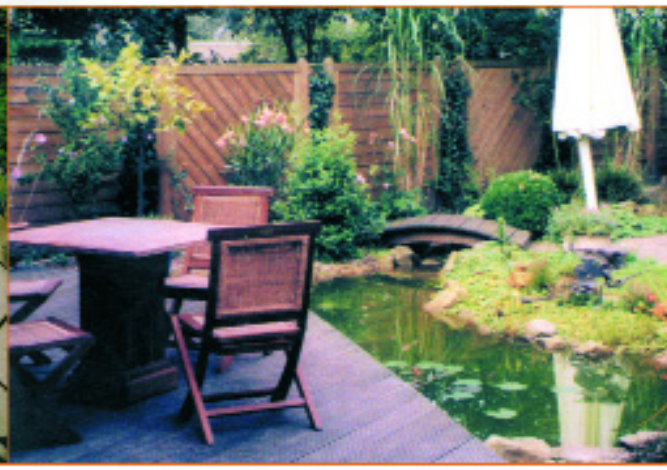
REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW
Potsdamer Straße 33 • EKZ-Berliner Ring
Tel.: 0261-54344 • Fax: 0261-57273

Rudolf Fetz

Bedachungen

Urlaub auf Balkonien

Eine Idee, die meistens wieder verworfen wird. Aber bedenken Sie, dass Ihre Wohnung wahrscheinlich dem Standard eines 4-Sterne Hotels entspricht. Also nichts wie ran an die Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse und schon steht der schönsten Zeit im Jahr nichts mehr im Weg.



Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne!

Fetz Bedachungen • Rudolf Fetz • Drosselgang 4 • 56075 Koblenz • Tel.: 02 61/9 52 65-0

Fax: 02 61/9 52 65-50 • E-mail: info@bedachungen-fetz.de • www.bedachungen-fetz.de